

Literatur &  
Sachbuch

Frühjahr 2021

RESIDENZ  
VERLAG

# Wir gratulieren!

**Sigmund Freud Preis  
der Deutschen Akademie  
für Sprache und Dichtung 2020  
für Ute Frevert**



© Arne Sattler

Ute Frevert bietet einen interessanten historischen Überblick über die Entwicklung des Kapitalismus, die Ökonomisierung aller Lebensbereiche sowie die Rolle der Moral und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Polarität von Moral und Wirtschaft.

*Jurybegründung*



© Lukas Beck

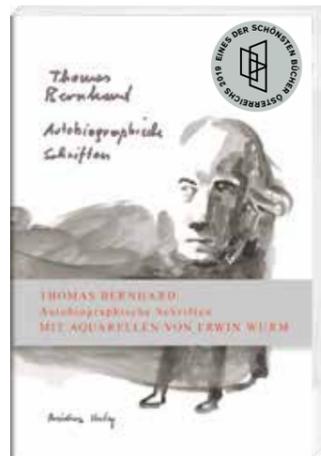
**Reinhold Schneider Preis  
der Stadt Freiburg 2020:  
Ehrenpreis Literatur  
für Evelyn Grill**

**Ferdinand Berger-Preis des  
Dokumentationsarchivs des  
österreichischen Widerstandes  
für Susanne Scholl**



© Katharina Gossow

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben. Wer Hass und Angst schürt, dem muss man sich einfach entgegenstellen. *Susanne Scholl*



**Die schönsten Bücher  
Österreichs 2019  
Thomas Bernhard:  
Autobiographische Schriften  
in einem Band**

Mit Aquarellen von Erwin Wurm  
Gestaltung: Thomas Kussin/buero8  
496 Seiten, € 60,-  
ISBN 978 3 7017 1714 9



Beim Aufschlagen begeistert erst die knallrot gedruckte Vorsatzimitation und dann der Satz in Tschicholdscher Eleganz. Jeder in diesem Sammelband enthaltene Roman ist mit einem vorangestellten Aquarellportrait versehen, hat handgeschriebene Übertitel und klassisch gesetzte Untertitel – die eingezogene Paginierung leistet sich eine kleine Extravaganz, die das Spiel mit der Klassik perfektioniert. Ein subtil brillant gestaltetes Lesebuch.  
*Jurybegründung*



**Shortlist Österreichischer  
Debütpreis 2020**

**Gunther Neumann  
Über allem und nichts**

240 Seiten, € 22,-  
ISBN 978 3 7017 1726 2



Gunther Neumanns Debüt beschreibt kenntnisreich und empathisch die Diskrepanz zwischen Verklärung und Realität. Aufgerieben von den unmenschlichen Arbeitsbedingungen ist die Protagonistin eine moderne Nomadin zwischen zwei Männern, ohne Wurzeln, ohne Halt.

*Jurybegründung*

## Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Programm feiern wir ein großes Jubiläum: Am 12. Juni 2021 begehen wir H. C. Artmanns 100. Geburtstag, und das ist Anlass, endlich eine große Biografie über den gewaltigen Sprachartisten und unkonventionellen Denker zu publizieren, der eine ganze literarische Generation prägte und polarisierte. Für den Residenz Verlag hat dieses Jubiläum eine besondere Bedeutung: Im Jahr 1967, dem elften Jahr seines Bestehens, wird der Verlag, nach Herausgabe zahlreicher Regionalia, zu einem profilierten Literaturverlag: Als literarisches Fundament erscheinen H. C. Artmanns „Grünverschlossene Botschaft“ und „Begrüßung des Aufsichtsrats“ von Peter Handke. Damit war der Grundstein für eine jahrzehntelange Tradition gelegt: Der Residenz Verlag verschreibt sich im Speziellen der österreichischen Literatur, aber auch der neuen deutschsprachigen Literatur im Allgemeinen und hat seitdem zahlreiche preisgekrönte Autor\*innen veröffentlicht.

Mit einem engen Wegbegleiter H. C. Artmanns wie auch des Residenz Verlags feiern wir ein weiteres Jubiläum: Zu Peter Roseis 75. Geburtstag publizieren wir nicht nur seinen neuen Roman „Das Märchen vom Glück“, sondern wir starten auch die Taschenbuchreihe Residenz Classic mit seinem Erfolgsroman „Wer war Edgar Allan?“ (1977). Doch auch das Wagnis neuer Autor\*innen wollen wir in diesem Jahr wieder eingehen: Wir stellen Ihnen den hochpolitischen, brillanten Debütroman des Theaterautors Thomas Arzt vor sowie Mieke Medusas kraftvolle Prosa über drei unkonventionelle und liebenswerte Außenseiter. Nach einer längeren Pause hat uns Martin Lechner endlich wieder einen verschoben-komischen und philosophisch tiefgehenden Roman beschert. Wer gedanklich auf Reisen gehen und sich gesellschaftspolitischen Zuständen osteuropäischer Länder widmen will, dem seien die Bücher von Goran Ferčec (Kroatien) und Tamar Tandaschwili (Georgien) empfohlen. Zwei sehr unterschiedliche literarische Stimmen, die sich beide mit der Vergangenheit und der Gegenwart ihres Landes auseinandersetzen.

In der Reihe „Unruhe bewahren“ erscheint zu unserer besonderen Freude ein neues Buch der ehemaligen Residenz-Autorin Barbara Frischmuth.

Auch im Sachbuch bieten wir zu vielen verschiedenen Themen spannende Reportagen, Berichte und Analysen der heutigen Welt – von aktuellen feministischen Positionen über die differenzierte Auseinandersetzung mit Fragen des Suizids oder der Medizinethik (Organtransplantationen) bis zu einem wunderschönen Frühjahrsbuch in unserer Reihe „Leben auf Sicht“.

Der Residenz Verlag hat beschlossen, sich von der Krise der weltweiten Pandemie nicht klein-kriegen zu lassen, sondern ein ehrgeiziges Programm in Literatur & Sachbuch herauszubringen. Wir hoffen, dass Sie uns dabei begleiten, denn Bücher sind auch in Krisenzeiten wunderbar treue Freunde.

Bleiben Sie gesund und nutzen Sie diese Ausnahmesituation zum Lesen!

Ihre

Claudia Romeder

# Peter Rosei



© Gabriela Brandenstein

## Peter Rosei

geboren 1946 in Wien. 1968 promovierte er zum Doktor der Rechtswissenschaften. Seit 1972 lebt er als freier Schriftsteller in Wien und auf Reisen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Franz-Kafka-Preis 1993, Anton-Wildgans-Preis 1999, Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 2006, Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien 2007 und Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich 2016. Zuletzt erschienen: „Die Wiener Dateien“ (5 Bände im Schubert, 2016), „Karst“ (2018), „Die große Straße“ (2019).

## Wir gratulieren unserem Autor zum 75. Geburtstag!

Rosei hat in seinen Werken seinen Stil der durchtriebenen Beiläufigkeit vervollkommenet und zugleich die Romanform mehr und mehr verschlankt.

Lothar Müller, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Ein kleines, tückisches Meisterwerk. (...) Man muss dieses famose Buch lesen, um zu wissen, wie es um uns Besserwisser bestellt ist.

Ronald Pohl, DER STANDARD über „Karst“

Rosei greift unter die polierte Oberfläche der Wiener Melange, bei solchen, die hierher aufgebrochen sind aus dem Osten, und solchen, die eingeboren sind (...) mit einer Lakonik, manchmal gar Härte in der Sprache, durch die das Mitgefühl dringt.

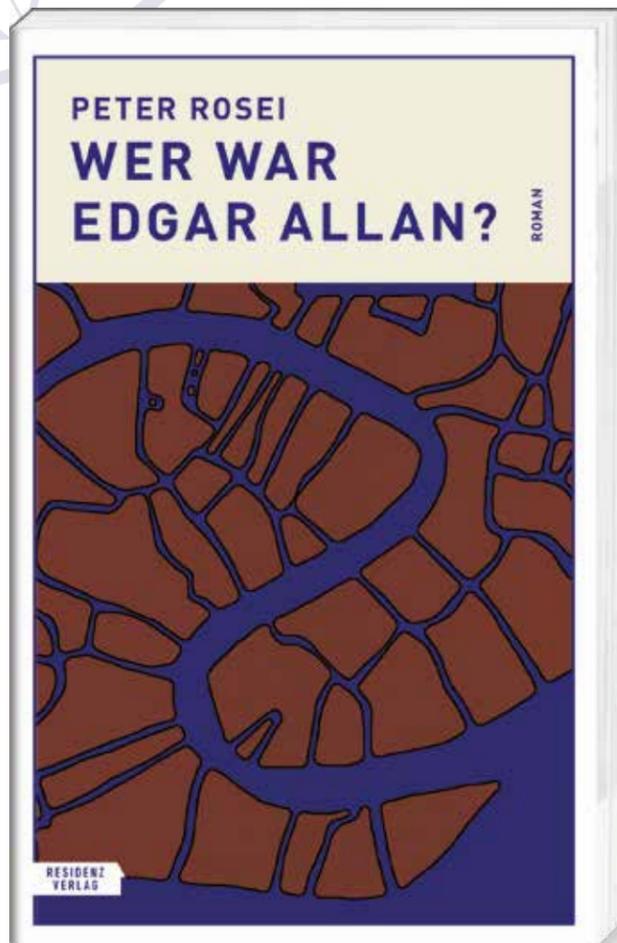
Rose-Maria Gropp, FAZ

Peter Rosei stellt der globalisierten Welt ein erschreckendes Zeugnis aus. (...) Man müsste den Kopf einziehen bei solch düsteren Aussichten, wenn sich Peter Rosei nicht als eleganter Florettkämpfer der Ironie bewähren würde.

Anton Thuswaldner, SALZBURGER NACHRICHTEN

# Residenz Classic

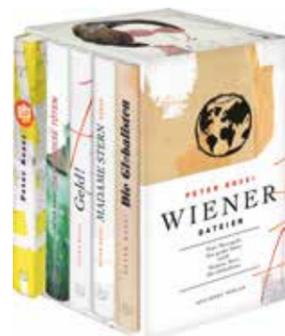
Peter Rosei arbeitet seit Jahren unermüdlich an einem Sittengemälde, das von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart reicht. Mit jedem veritablen Gesellschaftsroman schreibt er sein bemerkenswertes Projekt fort.  
Bayern 2-BuchFavorit



## Peter Rosei Wer war Edgar Allan?

Roman  
ca. 160 Seiten, Neuauflage  
125 × 205, Broschur  
ca. € 16,-

Erscheint am 16. März 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1742 2



## Wiener Dateien

ISBN 978 3 7017 1670 8



„WER WAR Edgar Allan?“ war Peter Roseis erster Erfolgsroman: ein abgründiges Vexierspiel, eine rauschhafte Hommage an ein spätherbstliches Venedig und an Poe, den Meister des doppelbödigen Erzählens. 1977 erschienen, 1984 kongenial von Michael Haneke verfilmt, verbindet „Wer war Edgar Allan?“ halluzinatorische Delirien mit präziser gesellschaftlicher Diagnose. Ein rauschgiftsüchtiger Student stromert

durch Venedig, eine zwielichtige Contessa stürzt vom Dachgarten ihres Palazzo, ein Drogen-Syndikat herrscht geheimnisvoll im Hintergrund, und ein mysteriöser Herr namens Edgar Allan scheint viele dunkle Fäden zu ziehen.

Die Neuauflage greift das Kult-Cover von Walter Pichler auf und macht einen Klassiker der Nachkriegsliteratur wieder für ein breites Lesepublikum zugänglich!

Illusionslos und zugleich voller Mitgefühl erzählt Peter Rosei von den Verwerfungen der Glückssuche in unserer Zeit.



## Peter Rosei Das Märchen vom Glück

Roman  
176 Seiten  
125 × 205, Hardcover  
ca. € 20,-

Erscheint am 16. März 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1741 5



**Peter Rosei steht für Lesungen zur Verfügung.**

**Bestellen Sie Ihr Leseexemplar!**

**75. Geburtstag am 17. Juni 2021**

## Plakat

ISBN 978 3 7017 9333 4

LENA aus dem steirischen Dorf, András aus dem ungarischen Plattenbau, Eva Bartuska aus der Brünner Vorstadt – sie alle suchen in Wien ihr Glück. Angetrieben von den Versprechen sozialen und ökonomischen Aufstiegs und dem Traum von der großen Liebe, lassen sie sich durch die große Stadt treiben. Doch was ist dieses vielbeschworene Glück? Manchmal ein Filialeiterposten, manchmal

eine rauschhafte Nacht, und oftmals eine fadenscheinige Illusion, die an der alltäglichen Gemeinheit zuschanden geht. Und doch wäre dieser Roman kein „Märchen vom Glück“, wenn Rosei hier nicht erstmals fast versöhnlich würde: Und so hat, wer den Niederungen des Lebens ins Auge schaut und alle Hoffnung fahren lässt, am Ende doch Anrecht auf, ja, das ersehnte Glück ...



## Die große Straße

ISBN 978 3 7017 1717 0



## Thomas Arzt

Dieser Tag hat nicht nur eine Sortierung der Wahlzettel ergeben. Es haben sich die Leut in ihrer Gesamtheit umsortiert. Und wenn er sich das Dorf nun ausdenkt, der Sepp, auf der Spitze von einem Berg, dann ist ihm mit diesem Tag sein kleines Dorf gekippt.



© Joseph Kpelen

### Thomas Arzt

geboren 1983 in Schlierbach (Oberösterreich), lebt in Wien. Studierte Drehbuch an der Filmhochschule München und Theaterwissenschaft in Wien. Zählt seit „Grillenparz“ (2011) am Schauspielhaus Wien zu den meistgespielten zeitgenössischen Dramatikern Österreichs. Neben Publikumserfolgen wie „Alpenvorland“ (2013), „Johnny Breitwieser“ (2014) oder „Die Österreicherinnen“ (2019) wurden seine Arbeiten zu internationalen Festivals in New York, Buenos Aires und Kiew eingeladen und waren u. a. bei den Wiener Festwochen, am Wiener Volkstheater, am Theater in der Josefstadt, am Schauspielhaus Graz, am Theater Heidelberg und am Deutschen Theater in Berlin zu sehen. Essays und Erzählungen erschienen in den letzten Jahren u. a. in „Lichtungen“, „Kolik“ und „Edit“ sowie am politisch-literarischen Blog „Nazis & Goldmund“. „Die Gegenstimme“ ist sein erster Roman.

Soghaft und unmittelbar zieht Arzts Roman uns hinein in den Strudel des Tags, an dem über den „Anschluss“ Österreichs entschieden wurde.



### Thomas Arzt Die Gegenstimme

Roman  
ca. 192 Seiten  
125 × 205, Hardcover  
ca. € 20,-

Erscheint am 23. Februar 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1736 1



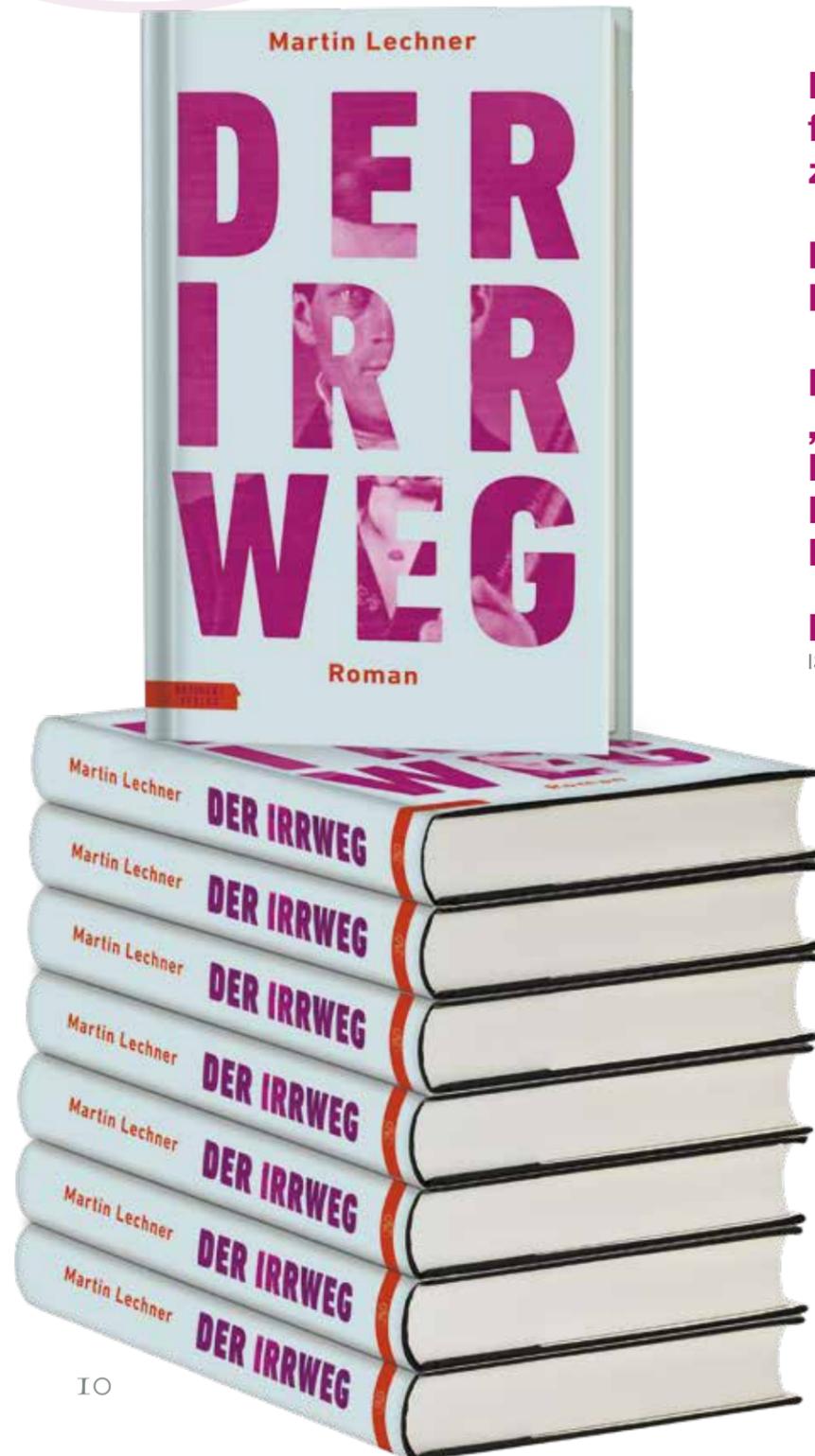
**Thomas Arzt steht  
für Lesungen zur Verfügung.**

**Bestellen Sie Ihr digitales  
Leseexemplar!**

APRIL 1938: Der Student Karl Bleimfeldner kehrt in seinen Heimatort zurück, um gegen den „Anschluss“ an Hitlerdeutschland zu stimmen – als Einziger im Dorf. Die riskante Tat bleibt nicht ohne Folgen im politisch aufgetzten Landstrich. Gerüchte werden laut. Die Familie verstummt. Und eine Handvoll Übermütiger bricht auf, um den Verräter im Wald zu stellen. Wie durch ein

Brennglas nimmt Thomas Arzt in „Die Gegenstimme“ die 24 Stunden des 10. April in den Blick, an dem sich die nationalsozialistische Machtübernahme in Österreich vollzog, und schildert vielstimmig und eindringlich die Geschichte seines eigenen Großonkels – als fieberhaft rastlose Erzählung über Mitläufertum, Feigheit, Ausweglosigkeit, Fanatismus und Widerstand.

**Kann, wer auf dem Irrweg ist, jemals zurück ins normale Leben finden?**



**Martin Lechner steht für Lesungen zur Verfügung.**

**Bestellen Sie Ihr Leseexemplar!**

**Mit seinem Debütroman „Kleine Kassa“ stand Martin Lechner auf der Longlist des Deutschen Buchpreises.**

**Plakat**  
ISBN 978 3 7017 9332 7

## **Begeisterung für Martin Lechners Debütroman „Kleine Kassa“**

Sein Roman ist höchst komisch und zugleich beklemmend, seine Sprache ist so eigenwillig wie eigenständig. Die Unbedingtheit des Expressionismus trifft hier auf die blutrünstigen Kraftmeiereien des Splatter-Films, sadistische Phantasien verbinden sich mit lyrischen Passagen. Der Text hat Qualität und Tempo. Wir lesen atemlos.

*Manfred Papst, NEUE ZÜRCHER ZEITUNG*

Hurra, es gibt sie noch: Reife Debüts von höchster sprachlicher Souveränität und mit starkem und überzeugendem Formwillen. (...) Mal expressionistische Prosa voller harter Kontraste, in der sich alles Gefühl materialisiert, mal absurdes Theater der Ausweglosigkeit, mal saftig-turbulente Krimikomödie im Helge-Schneider-Stil – und das alles stimmig ineinandergefügt und philosophisch grundiert: Frischer und tiefsinniger wurde die Coming-of-Age-Geschichte der großen Abnabelung lange nicht erzählt.

*Oliver Jungen, FAZ*

Es ist aber auch eine Adoleszenz- und Heimatgeschichte, eine Provinzkomödie, (...) eine echte Wucht dieses Buch (...) jeder Satz hat die gespannte Aufmerksamkeit (...) besonderes Leseerlebnis (...) wunderschönster Slapstick.

*Die Literatur-Agenten, Frank Meyer, RADIO EINS*

## Martin Lechner

Lechner scheint sich gegen die real existierende Sprachdürftigkeit aufzulehnen, indem er ihr das schiere Gegenteil entgegensetzt: einen mit Lust und voller Absicht überzeichneten Wortbarock.

Ina Hartwig, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

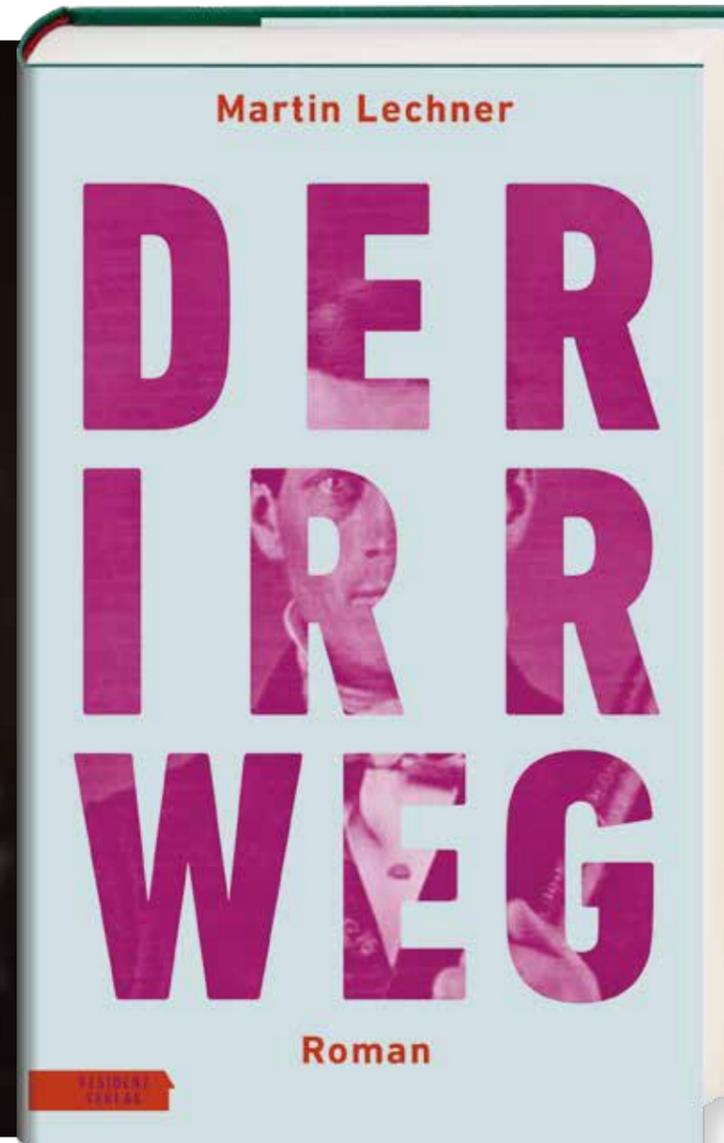


© Helke Steinweg

### Martin Lechner

geboren 1974, Studium der Philosophie und Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam. Seit 2005 zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften wie „Bella triste“, „manuskripte“ und „Edit“. Martin Lechner lebt in Berlin. Sein gefeierter erster Roman „Kleine Kassa“ stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2014, sein Erzählband „Nach fünfhundertzwanzig Weltmeertagen“ (2016) auf der Shortlist für den Clemens-Brentano-Preis 2017. Die Arbeit an „Der Irrweg“ wurde mit einem Stipendium des Berliner Senats gefördert.

Mit „Der Irrweg“ ist Martin Lechner erneut ein abgründiges und lustvolles Verwirrspiel der Sonderklasse gelungen.



### Martin Lechner Der Irrweg

Roman  
ca. 272 Seiten  
125 × 205, Hardcover  
ca. € 24,-

Erscheint am 23. Februar 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1730 9



**Bestellen Sie  
Ihr Leseexemplar!**



### Kleine Kassa

ISBN 978 3 7017 1622 7



SPRACHGEWALTIG, komisch und ausdrucksstark erzählt Martin Lechner vom Schulabrecher Lars, der seinen Zivildienst in den Werkstätten einer psychiatrischen Anstalt ableistet. Nur im „Brockwinkel“ findet Lars Zuflucht vor seiner Mutter, deren Übergriffe schlimmer sind als jeder tobende Patient. Hier begegnet Lars auch der Insassin Hanna, die ihn aus dem Nichts

in die herrlichsten Handgreiflichkeiten verwickelt, deren Kompromisslosigkeit jedoch bald bedrohliche Ausmaße annimmt. Ist sie es, die das Auto des Werkstättenleiters abgefuckelt hat? Und werden die Flammen ihrer Liebe bald auch den durchs Leben stolpernden Lars verbrennen? Und kann, wer auf dem Irrweg ist, je zurückfinden in ein geordnetes Leben?

## Mieze Medusa

Mieze Medusa jongliert gekonnt mit Sprachbildern, Popzitatzen und Wortwitz. Das alles hat Rhythmus, Gefühl, Flow.

Felicia Reinstädt,  
MISSY MAGAZINE,  
über „Mia Messer“

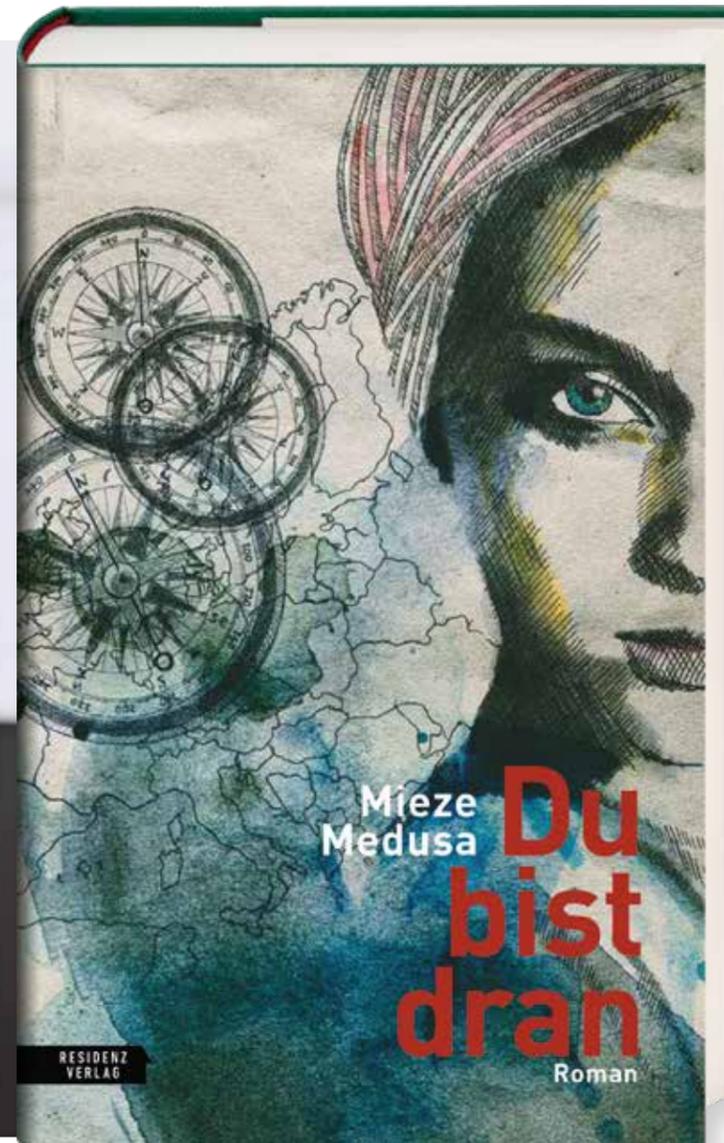


© Claudia Fohrauer

### Mieze Medusa

geboren 1975, heißt im bürgerlichen Leben Doris Mitterbacher und lebt, nach Stationen in Gallneukirchen bei Linz, Innsbruck und London, heute in Wien. Sie steht als Rapperin und Spoken Word Performerin seit 2002 auf internationalen Bühnen und hat ihren MC-Namen in die Prosa mitgenommen. Ihr Debütroman „Freischnorcheln“ erschien 2008, seitdem hat sie Prosatexte, aber auch Sammlungen von Poetry Slam Texten und Tonträger des HipHop-Duos „mieze medusa & tenderboy“ publiziert sowie Theaterarbeiten und musikalisch-experimentelle Projekte, u. a. für die Wiener Festwochen und das österreichische ensemble für neue musik, realisiert.

„Du bist dran“ ist zum Lachen und zum Weinen schön – wie das wirkliche Leben.



### Mieze Medusa Du bist dran

Roman  
256 Seiten  
125 × 205, Hardcover  
ca. € 22,-

Erscheint am 26. Januar 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1729 3



**Mieze Medusa steht für  
Lesungen zur Verfügung.**

**Bestellen Sie Ihr digitales  
Leseexemplar!**

### Plakat

ISBN 978 3 7017 9331 0

DREI liebenswerte Außenseiter sind auf der Suche nach ihrem Platz im Leben: die 18-jährige Agnes, ein Wiener Mädel mit Migrationshintergrund und ohne Schulabschluss, der Computer-Nerd Eduard, den die Midlife-Crisis zum Stalker in den Weiten des WWW macht, und die Feministin Felicitas, die mit 69 immer noch rebellisch unterwegs ist, mittlerweile allerdings

– der Liebe wegen – in der tiefen Provinz. Ihre Wege kreuzen sich und allen wird klar: Gemeinsam geht es besser, auch wenn dabei ein paar liebgewonnene Lügen auf der Strecke bleiben müssen. Als Poetry Slammerin ist Mieze Medusa seit Jahren erfolgreich, nun hat sie einen Roman vorgelegt, der mit Witz, Herzenswärme und einem ganz eigenen Sound die Stimmen der Gegenwart einfängt.

## Goran Ferčec

Über die Folgen des Kriegs gibt es viele Romane. Doch dieser hier ist ein echtes kleines Wunder, Ferčecs sprachliche Virtuosität und sein schwarzer Minimalismus machen ihn zu einer großartigen Lektüre.

Milena Zajović,  
VECERNJI LIST, Zagreb



© Matija Ferlin

### Goran Ferčec

ist 1978 in Koprivnica (Kroatien) geboren, lebt in Zagreb und Rijeka. Er ist Theaterautor, Dramaturg und Essayist, für seine Performances und Theaterstücke hat er zahlreiche Preise gewonnen, seine Werke wurden in Zagreb und Rijeka, aber auch in Leipzig, Bonn und beim steirischen Herbst in Graz aufgeführt. 2015 erschien seine Essaysammlung „Handbuch für Gestern“, 2018 seine gesammelten Performancetexte „Überstunden“. „Wunder wird es hier keine geben“ ist sein erster Roman (Orig. „Ovdje neće biti čuda“, 2011).

Hoffnungslos, aber nicht ernst: Ferčecs Roman ist ein kleines existenzialistisches Meisterwerk.



WUNDER wird es im Nachkriegsjugoslawien tatsächlich keine geben, auch wenn der Kapitalismus sie unablässig verspricht. Bender, der vor dem Bürgerkrieg geflüchtet ist und seitdem in der Fremde lebt, kehrt erstmals in das zerstörte Dorf seiner Kindheit zurück. Sein Vater, der in Kroatien geblieben ist, ruft ihn: Die Mutter ist verschwunden, Bender soll helfen, sie zu finden. Präzise, lakonisch und mit schwarzem

Humor beschreibt Goran Ferčec die Alltagsroutinen und die vergebliche Suche der beiden Männer. Vater und Sohn sind außerstande, Worte für ihre Traumata und Verluste zu finden, ihre kargen Dialoge scheinen geradewegs aus dem absurden Theater eines Beckett zu stammen. So knapp und so untergründig komisch ist selten von der Sinnlosigkeit des Kriegs erzählt worden.

### Goran Ferčec Wunder wird es hier keine geben

Roman  
Aus dem Kroatischen übersetzt  
von Mascha Dabić  
ca. 224 Seiten  
125 × 205, Hardcover  
ca. € 22,-

Erscheint am 16. März 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1740 8



Goran Ferčec  
steht für Lesungen  
zur Verfügung.

## Tamar Tandaschwili

Selbstbewusste feministische Prosa mit knallhartem, politischem Impact. Und mit einer etwas leiseren, aber universellen Botschaft: Liebe, Würde und Empathie kennen kein Geschlecht.

Clemens Hoffmann, SWR 2  
LESENSWERT, über  
„Löwenzahnwirbelsturm  
in Orange“



© Ira Kurmaeva\_Nino Isakadze

### Tamar Tandaschwili

ist 1973 in Tbilisi, Georgien geboren. Sie studierte Literaturwissenschaft und Psychologie, publiziert einen vielgelesenen Blog und arbeitet als Psychologin und Aktivistin, vor allem für Frauen und die Rechte sexueller Minderheiten. 2018 erschien ihr erster Roman „Löwenzahnwirbelsturm in Orange“ in deutscher Übersetzung, mit ihrem zweiten Roman „Materikon“ („Als Medea Rache übte und die Liebe fand“) stand sie auf der Shortlist für den renommierten georgischen SABA-Literaturpreis und löste ebenfalls heftige Diskussionen aus.

Tief dringt die Ermittlerin Medea in die Abgründe der georgischen Gesellschaft.



ALS UNERBITTLICHE Rächerin und leidenschaftlich Liebende ist Tamar Tandaschwili Medea eine Schwester der mythischen Königstochter von Kolchis. Als gnadenlose Ermittlerin in einem besonders üblen Fall von sexueller Gewalt ist sie jedoch eine faszinierende zeitgenössische Figur, die sich unerschrocken dem rücksichtslosen Bündnis von Patriarchat, Politik und Geld in Georgien entgegenstellt.

Vor zwei Jahrzehnten ist die 14-jährige Salome von einer Gang aus Klassenkameraden als Sexsklavin gehalten worden. Als Medea gemeinsam mit ihrer Geliebten Tina herausfindet, dass nicht nur einige angesehene Geschäftsleute, sondern auch ihr eigener Ex-Mann zu der damaligen Gang gehören, kennt ihre Lust auf Rache keine Grenzen mehr.

### Tamar Tandaschwili Als Medea Rache übte und die Liebe fand

Roman  
Aus dem Georgischen  
übersetzt von Tamar Muskhelishvili  
ca. 128 Seiten  
125 × 205, Hardcover  
ca. € 18,-

Erscheint am 23. Februar 2021  
Warengruppe 1110  
ISBN 978 3 7017 1737 8



Tamar Tandaschwili  
steht für Lesungen  
zur Verfügung.



### Löwenzahnwirbelsturm in Orange

ISBN 978 3 7017 1691 3



## Barbara Frischmuth

Längst ist die Natur wieder in aller Munde, aber sobald sie Gestalt annimmt, verschluckt man sich an ihr und greift doch wieder zur romantischen Nadel, um die kleinen Risse zu stopfen, während die großen hinterm Horizont bleiben. Dabei hat die Natur uns hervorgebracht und nicht wir sie.

Barbara Frischmuth

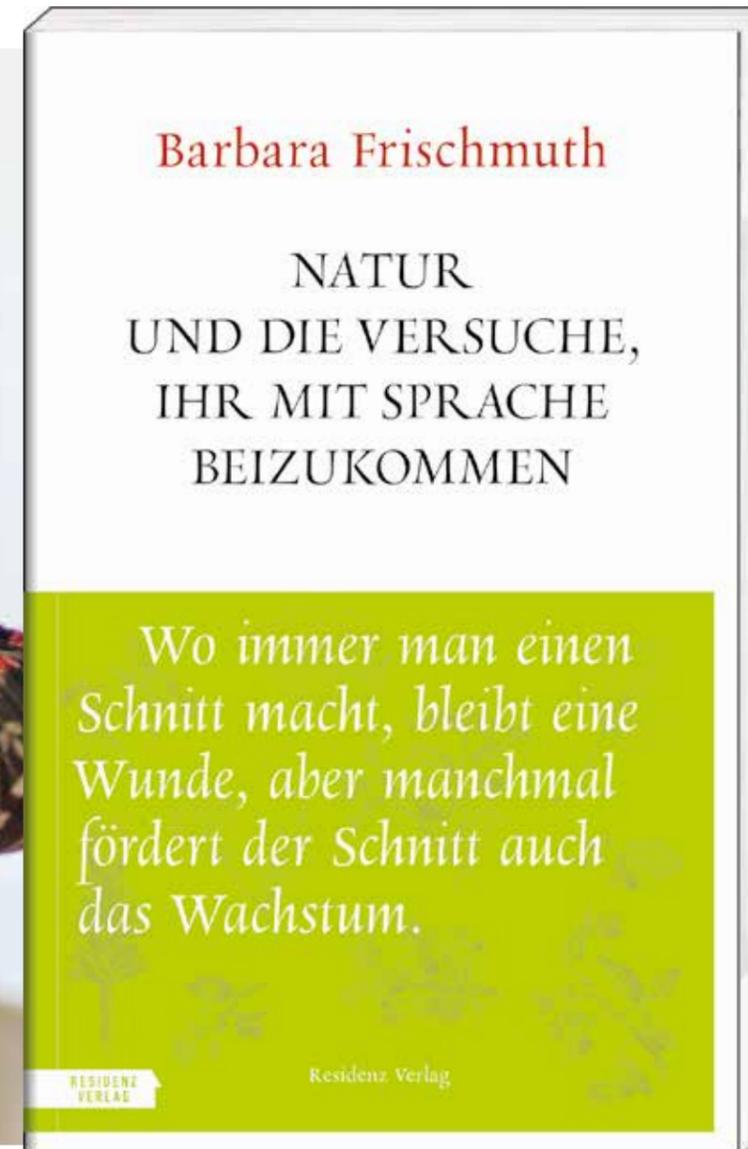


© Monika Löff

### Barbara Frischmuth

geboren 1941 in Altaussee, studierte Türkisch, Ungarisch und Orientalistik und ist seitdem freie Schriftstellerin. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin lebt seit 1999 wieder in Altaussee. Zu ihren größten Erfolgen zählen die Romane „Die Klosterschule“ (1968), „Die Mystifikationen der Sophie Silber“ (1976) oder „Kai und die Liebe zu den Modellen“ (1979), aber auch ihre zahlreichen Gartenbücher. Zuletzt sind bei Residenz folgende Neuauflagen erschienen: „Bindungen“ (2013) und „Machtnix oder Der Lauf, den die Welt nahm“ (2018).

Über die Natur nachdenken mit der wunderbaren Autorin und leidenschaftlichen Gärtnerin Barbara Frischmuth



NATUR und Kultur lassen sich nicht voneinander abgrenzen. Ständig greifen sie ineinander über, ob sichtbar oder unsichtbar, gelegentlich auch ohne zu harmonieren. Seit jeher versucht der Mensch, die Natur zu zähmen, sie sich untertan zu machen. Je spektakulärer ihm das gelingt, desto seltener denkt er daran, wie abhängig er noch immer von ihr ist. Am deutlichsten wird das in der

Sprache, mit der wir versuchen, die Natur zu benennen und zu beschreiben, ob erzählend, poetisch, sachlich oder wissenschaftlich. In ihrem Essay versucht Barbara Frischmuth zu zeigen, wie Natur in Alltag, Literatur, Kultur und Wissenschaft zur Sprache kommt. Die Natur zu unterschätzen, wäre lebensgefährlich. Sie zu schätzen, ja zu lieben, eine menschenwürdige Erkenntnis.

### Barbara Frischmuth Natur und die Versuche, ihr mit Sprache beizukommen

Aus der Reihe „Unruhe bewahren“  
In Kooperation mit der Akademie Graz, dem Literaturhaus Graz und DIE PRESSE  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Astrid Kury  
Wissenschaftliche Beratung:  
Thomas Macho, Peter Strasser  
ca. 96 Seiten  
140 × 220, Klappenbroschur  
ca. € 18,-

Erscheint am 13. April 2021  
Warengruppe  
ISBN 978 3 7017 3528 0



**80. Geburtstag am  
5. Juli 2021**

**Barbara Frischmuth steht für  
Lesungen zur Verfügung.**

# Unsere Erfolgsreihe „Unruhe bewahren“

Die Reihe „Unruhe bewahren“ antwortet auf eine Gegenwartstendenz, die immer ungemütlicher wird. Dem Fortschritt der Moderne wohnt eine Verschleißunruhe inne, während die Vergangenheit zunehmend entwertet und die Zukunft ihrer Substanz beraubt wird. Engagierte Zeitgenossenschaft sollte mit dem Mut zur Vorsicht ebenso wie mit der Leidenschaft für das Unzeitgemäße verknüpft werden.

7. Auflage



**Hartmut Rosa**  
**Unverfügbarkeit**  
136 Seiten, € 19,-  
ISBN 978 3 7017 3446 7



Dieses Buch ist unbedingt lesenswert. Es ist gut geschrieben und steckt voller treffender Zeitdiagnosen.

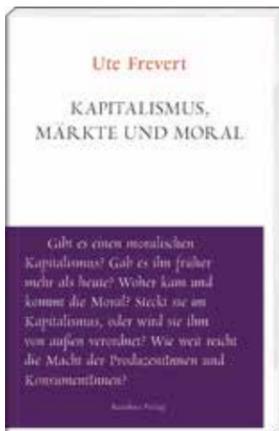
Günter Kaindlstorfer, DEUTSCHLANDFUNK



**Michael Köhlmeier**  
**Wenn ich wir sage**  
96 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 3484 9



Michael Köhlmeiers Nachdenken über das Wir ist ein Plädoyer für eine offene Gemeinschaft.



**Ute Frevert**  
**Kapitalismus, Märkte und Moral**  
152 Seiten, € 20,-  
ISBN 978 3 7017 3478 8



Ein Text mit moralischer Haltung, aber wohltuend unideologisch.  
Regula Freuler, NZZ



**Kurt Kotschal**  
**Sind wir Menschen noch zu retten?**  
192 Seiten, € 20,-  
ISBN 978 3 7017 3510 5



Kurt Kotschals Plädoyer für die liberale Demokratie.  
APA Science



**Aris Fioretos**  
**Atlas**  
192 Seiten, € 20,-  
ISBN 978 3 7017 3518 1



Klug und fein formuliert.  
Jutta Person, PHILOSOPHIE MAGAZIN



**Elisabeth Beck-Gernsheim**  
**Die Reproduktionsmedizin und ihre Kinder**

Erfolge – Risiken – Nebenwirkungen  
144 Seiten, € 19,-  
ISBN 978 3 7017 1655 5



**Peter Bieri**  
**Wie wollen wir leben?**

96 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1563 3



**Philipp Blom**  
**Gefangen im Panoptikum**

Reisenotizen zwischen Aufklärung und Gegenwart  
96 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 3418 4



**Helwig Brunner**  
**Kathrin Passig**  
**Franz Schuh**  
**Die Kunst des Zwischerns**

112 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1595 4



**Dimitre Dinev**  
**Barmherzigkeit**

80 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 3147 3



**Olga Flor**  
**Politik der Emotion**

88 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 3423 8



**Catalin Dorian Florescu**  
**Die Freiheit ist möglich**

Über Verantwortung, Lebenssinn und Glück in unserer Zeit  
144 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 3445 0



**Anna Kim**  
**Der sichtbare Feind**

Die Gewalt des Öffentlichen und das Recht auf Privatheit  
112 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1639 5



**Thomas Macho**  
**Das Leben ist ungerecht**

104 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1555 8



**Anna Mitgutsch**  
**Die Grenzen der Sprache**

112 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1607 4



**Martin Pollack**  
**Kontaminierte Landschaften**

120 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1621 0



**Peter Strasser**  
**Kein Tag ohne Erleichterung**

120 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1589 3



**Klaus Theweleit**  
**Das Lachen der Täter: Breivik u. a.**

Psychogramm der Tötungslust  
248 Seiten, € 23,-  
ISBN 978 3 7017 1637 1



**Ilija Trojanow**  
**Der überflüssige Mensch**

96 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1613 5



**Najem Wali**  
**Im Kopf des Terrors**

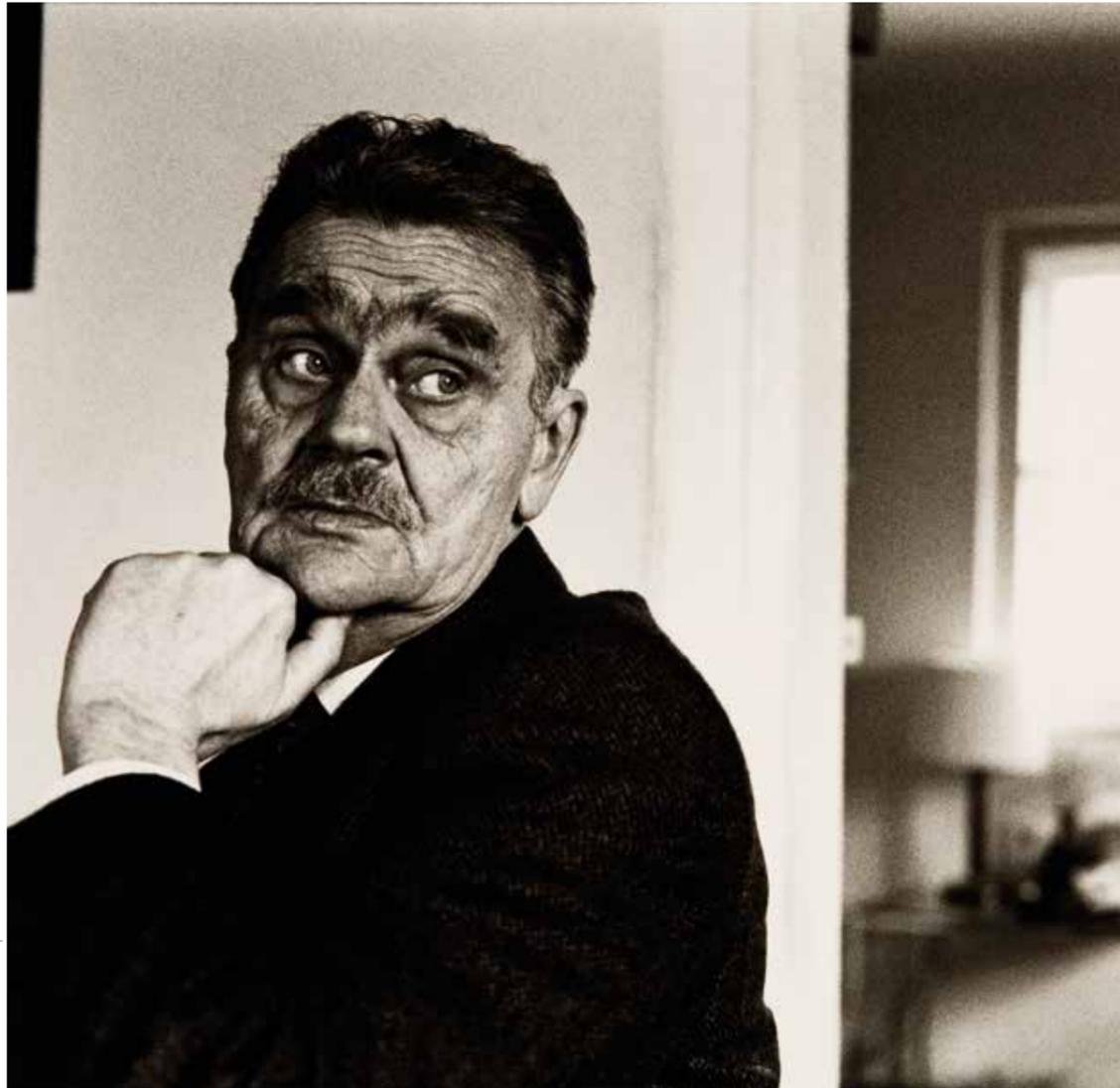
Vom Töten mit und ohne Gott  
160 Seiten, € 20,-  
ISBN 978 3 7017 3402 3



## 100. Geburtstag von H. C. Artmann

Ich bin ein  
geschichtsloser  
Mensch, in mir  
bleiben nur  
Atmosphären.

H. C. Artmann



© Nikolaus Similache / picturetestk.com

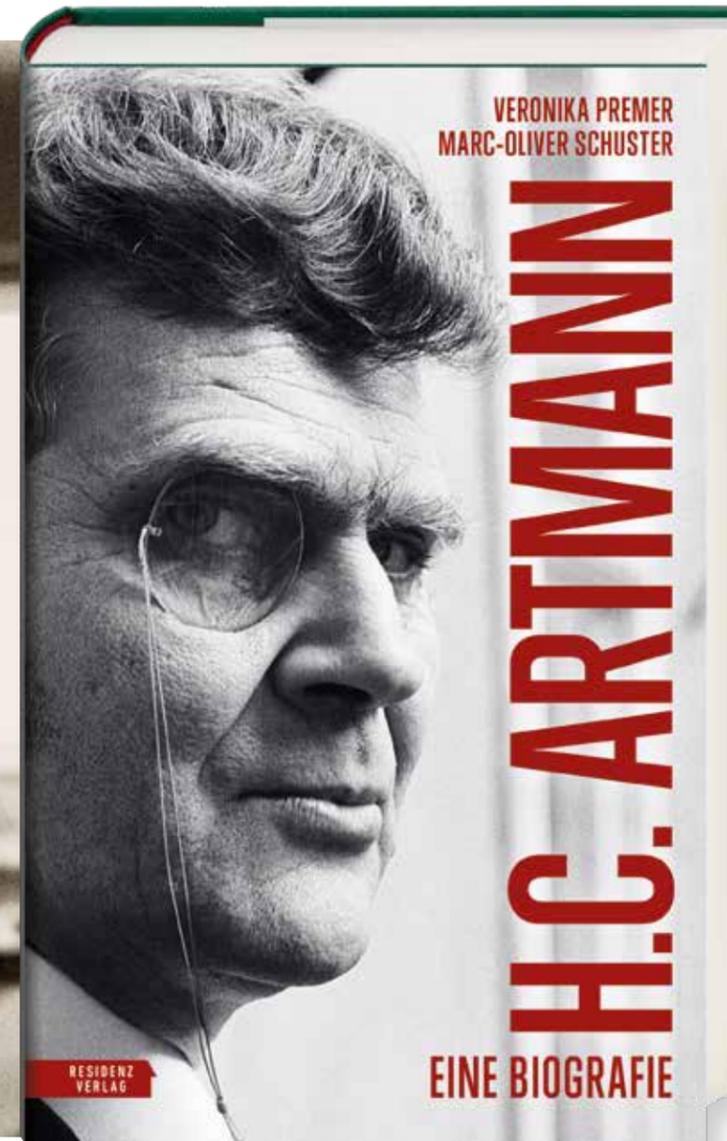
### Veronika Premer

geboren 1980 in Wien; Studium Geschichte, Französisch und Deutsch an der Universität Wien. Übersetzungsarbeiten, Coaching und Lehrtätigkeit in der Privatwirtschaft und an Wiener Gymnasien. Wissenschaftliche Mitarbeit am Projekt „Oral History – Den Opfern ein Gesicht geben“. Mitglied der IGHCA. Vorträge und Mitarbeit an Publikationen zu H. C. Artmann.

### Marc-Oliver Schuster

PhD, geboren 1968 in Linz, lebt in Wien. Nach Studienjahren in Salzburg und Toronto literaturwissenschaftliche Forschungsprojekte in Berlin und Wien. Bücher und Sammelbände zu H. C. Artmann, Jazz und Literatur „Jazz in Word: European [Non-] Fiction“, 2018; „Jazz in German-language Literature“, 2013, literarischen Beziehungen zwischen Österreich und Kanada „Vergessene Stimmen, nationale Mythen“, 2019, Semiotik und Postmoderne „Semiotics and Postmodernity“, 2011.

Die große Biografie des  
berühmten Sprachartisten und  
unkonventionellen Dichters



**Veronika Premer /  
Marc-Oliver Schuster**  
**H. C. Artmann**

Eine Biografie  
ca. 504 Seiten, mit zahlr. Abb.  
215 × 140, Hardcover  
ca. € 28,-

Erscheint am 1. Juni 2021  
Warengruppe 1951  
ISBN 978 3 7017 3524 2



### Werbeschwerpunkt

**100. Geburtstag  
am 12. Juni 2021**

**Veronika Premer und  
Marc-Oliver Schuster  
stehen für Veranstaltungen  
zur Verfügung.**

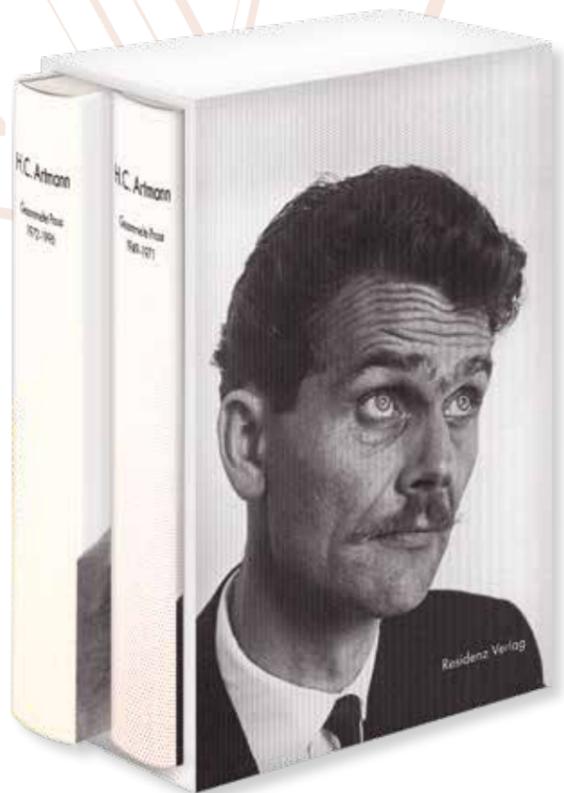
H. C. ARTMANN war die schillernde Ausnahmeerscheinung der Nachkriegsliteratur. Der Sohn eines Schuhmachermeisters schuf ein neues sprachliches Universum und polarisierte damit eine ganze Generation. Als Vorstadt-Poet und literarischer Weltbürger schrieb er sich in die Herzen seiner Anhänger und erneuerte die traditionelle Mundartlyrik

mit gewitzten Sprachspielen. Er war Mitbegründer der legendären „Wiener Gruppe“, ein Reisender und Erzpöet, der Worte, Stile und Sprachen mischte. Veronika Premer und Marc-Oliver Schuster erzählen das unkonventionelle Leben des „kupplers und Zuhälters von Worten“, der in seinem Werk den Bogen von Dialektdichtung bis zu Populärkultur spannte.

# 100 Jahre H. C. Artmann

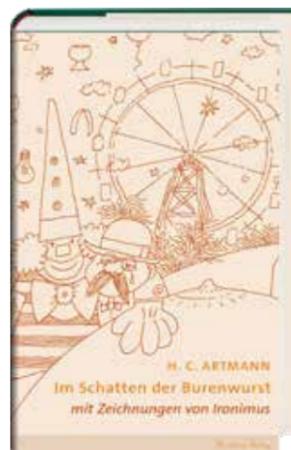
H. C. Artmann ist mit großem Abstand der Allergrößte.

Sven Regener



## Klaus Reichert (Hg.) H. C. Artmann: Gesammelte Prosa

Zwei Bände im Schuber, 1458 Seiten  
ISBN 978 3 7017 1650 0  
€ 49,90



## Im Schatten der Burenwurst

Skizzen aus Wien  
Mit Zeichnungen von Ironimus  
Hardcover, 160 Seiten  
ISBN 978 3 7017 1360 8  
€ 14,90



Er ist legendär: Zorro, der Rächer der Würstel-männer, der einem »nadelgestreiften« Kunden kurzerhand mit der Senfspritze ein großes gelbes Zett aufs feine Tuch applizierte. Jahre später inspirierten die ebenso grotesken wie realitätsnahen Genrebilder aus dem Wiener Kleinbürgerleben den Zeichner Ironimus zu seiner kongenialen Interpretation der »Skizzen aus Wien«.

Seine Prosasammlungen sind zugleich versponnen und welthaltig, melancholisch grundiert und rasend lustig, gesättigt von vielen Traditionen und höchst waghalsig.  
NZZ

Artmann zu lesen, ist so zauberhaft, wie von einer Kaninchenbeschä-lerin zu träumen, die wiederum von Herrn Alois Schaffranek träumt und von Frau Holle gerettet wird, während sich die nackte Mary Shelley in der Badewanne von Sven Regener und Hieronymus Bosch shamponieren lässt.

Rudolf Neumaier, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

H. C. Artmann als Erzpoet, der alle Formen der Lyrik meisterlich beherrscht, ist bekannt. Hinter dem Dichter Artmann ist der Prosa- autor ein wenig ins Hintertreffen geraten – zu Unrecht, wie die eben im Rezidenz Verlag erschienene zweibändige Ausgabe der „Gesammelten Prosa“ beweist. (...) Wer Artmanns Prosa noch nicht kennt, der sollte sie sich jetzt lesend genüsslich aneignen. Denn bei diesem Erzpoeten erfährt man, was Sprache tatsächlich alles kann.  
Andreas Puff-Trojan, Ö1 EX LIBRIS

## Die Sonne war ein grünes Ei

Von der Erschaffung der Welt und ihren Dingen  
Hardcover, 125 x 205, 160 Seiten  
€ 16,90  
ISBN 978 3 7017 1069 0



Moses, drüben im Gelobten Land, und alle anderen „Urheber“ eines Welterschaffungs- epos werden lachen und verzeihen: H. C. Artmann, the famous Art-man, hat ihre Schöpfungsgeschichten umgeschrieben. So menschlich, wie's nur ein abgeklärter, in den Märgen und Mythen aller Völker aller Zeiten bewanderter Mann kann; und so göttlich wie ein spielendes Kind.

Hans Haider, DIE PRESSE



## Aus meiner Botanisiertrommel

Balladen und Naturgedichte  
Hardcover, 135 x 210, 88 Seiten  
€ 12,90  
ISBN 978 3 7017 1288 5

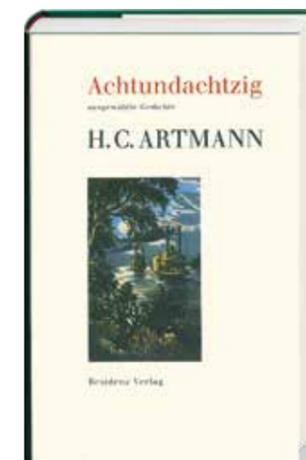


Ein Triton, ein Pinguin, eine Fee und ein Anachoret, Jules Vernes und Fantomas, Diebe, Imker und Intelligenzler, ein Gnom, ein Senn, ein Czar, ein Anarchist, ein Sänger, der Lothar heißt, ein Haziendero (h.c. iendero) – das sind nur einige der Figuren, welche die Landschaft dieser Gedichte bevölkern.

Ein Buch für literarische Gourmets und Globe-trotter (und jeden, der gern liest), geschrie- ben mit einer Tinte, deren Farbe schillert von Schwarz bis Herzblut und Azur.

## der herr norrrdwind

Ein Opernlibretto  
mit Bildern von Herbert Brandl  
Hardcover, 110 x 190, 96 Seiten  
€ 12,90  
ISBN 978 3 7017 1410 0

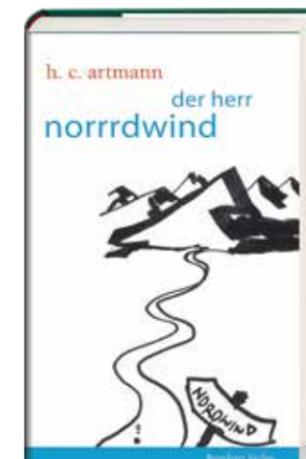


## Achtundachtzig Gedichte

Hardcover, 140 x 220, 142 Seiten  
€ 19,90  
ISBN 978 3 7017 1009 6



Achtundachtzig ausgewählte Gedichte eines der größten Lyriker des 20. Jahrhunderts.



H. C. Artmanns letztes Werk ist ein luftig-lustiges und reich- lich unverschämtes Spiel mit den höheren Herren (und Damen) im Himmel und auf Erden auch. Der Bauer Geppone und seine Familie nagen am Hungertuch. Schuld an der Misere ist der Herr Norrrdwind, der noch im Wonnemonat über die Felder pfeift und sich bei Gott nicht wie ein Mailüfterl gebärdet.

## Golli Marboe

Zeit kann  
schweigen,  
Zeit kann leben,  
Zeit kann sein,  
Zeit kann  
vergangen sein.

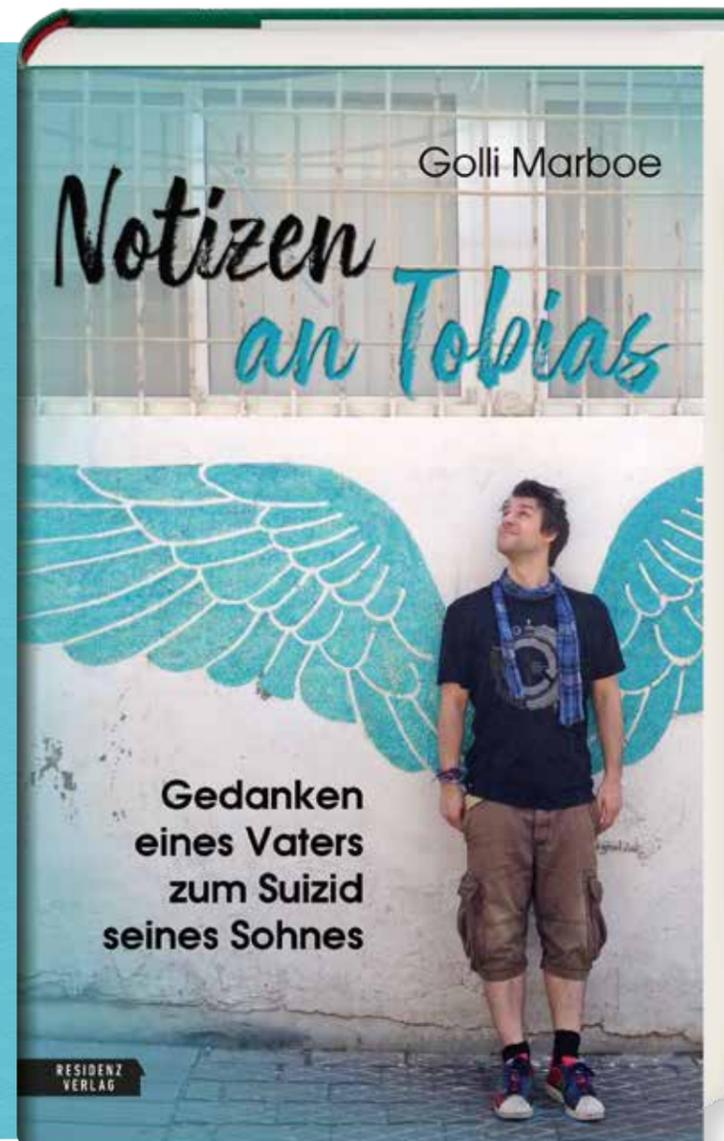
Tobias Marboe



### Golli Marboe

geboren 1965 in Wien, ist Vater von vier Kindern. Er arbeitet als freier Journalist, hält Vorträge zu Medienfragen, verantwortete dreißig Jahre TV-Dokumentationen für Sender in ganz Europa, unterrichtet an diversen Hochschulen Journalismus im Bewegtbildbereich und ist Gründer und Obmann des „Vereins zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien“ (vsum.tv) sowie Mitglied im Verein „Suizid und Suizidprävention, SUPRA“.

Suizid braucht einen  
gesellschaftlichen Diskurs.



ES KLINGELT an der Tür der Familie Marboe im 4. Stock. „Da ist was mit Tobias!“ „Ja, er ist nebenan. Wir richten gerade das Gästezimmer für ihn her.“ „Nein, es ist was mit ihm unten auf der Straße!“ Seit diesem Nachmittag des 26. 12. 2018 ist das Leben der Familie Marboe nicht mehr, wie es war. Golli Marboe ist das Schlimmste passiert, was einem Vater passieren kann. Das eigene

Kind hat sich das Leben genommen. Dieses Buch ist an seinen Sohn Tobias geschrieben. Marboe arbeitet das erste Jahr nach diesem Unglück auf. Hat er die Vorzeichen nicht erkannt oder hätte das Unglück verhindert werden können? „Notizen an Tobias“ zeigt das Hadern mit diesem Schicksalsschlag, doch es ist auch so voller Liebe und Kraft, dass es Mut macht, weiterzuleben.

### Golli Marboe Notizen an Tobias

Gedanken eines Vaters  
zum Suizid seines Sohnes  
ca. 224 Seiten, mit zahlr. Abb.  
140 × 215, Hardcover  
ca. € 24,-

Erscheint am 23. Februar 2021  
Warengruppe 1117  
ISBN 978 3 7017 3514 3



Golli Marboe steht  
für Veranstaltungen  
zur Verfügung.

## Der verkaufte Feminismus

- ♀ Autonomie, Freiheit, Selbstbestimmung: Der Konsumkapitalismus hat schon früh erkannt, dass die Anliegen der Frauenbewegung für ihn nützlich sind.
- ♀ Unternehmen und Werbung kapern heute so dreist wie nie zuvor die Forderungen einer der wichtigsten Bewegungen des 20. Jahrhunderts und spucken sie sinnentleert wieder aus.
- ♀ Medien kommen spätestens seit #MeToo um Feminismus nicht mehr herum. Statt differenzierter Inhalte gibt es Krawall um den „Genderwahn“ – denn das bringt Quote.
- ♀ Der markttaugliche Feminismus verlagert die Arbeit: weg von politischen Forderungen für alle, hin zur Arbeit an und für sich selbst.

### Beate Hausbichler

geboren 1978 in Reith im Alpbachtal (Tirol), lebt in Wien. Sie hat Philosophie an der Universität Wien studiert und ist seit 2008 Redakteurin bei der österreichischen Tageszeitung DER STANDARD, seit 2014 leitet sie deren frauenpolitisches Ressort dieStandard.

Vom politischen Kampf zum profitablen Label. Eine spannende Analyse.



DER FEMINISMUS hat in den vergangenen Jahren einen erstaunlichen Imagewandel hingelegt. Superstars verleihen sich mit kämpferischen Ansagen gegen Sexismus eine politische Note, für Werbekampagnen gehören heute Erzählungen über weibliche Selbstbestimmung zum Standardwerkzeug, der Ruf nach „Empowerment“ prägt die Karriereliteratur mit feministischem

Anstrich. Was hat es mit diesem Hype auf sich? Und welche Gefahren bergen Social Media für den Diskurs über Gleichberechtigung? Beate Hausbichler zeigt auf, wo überall Feminismus in dicken Lettern draufsteht, obwohl nur Selbstoptimierung, Selbstdarstellung und Konsum drinsteckt – und welches große Risiko das für eine politische Bewegung ist.

### Beate Hausbichler Der verkaufte Feminismus

Wie aus einer politischen Bewegung ein profitables Label wurde  
ca. 224 Seiten  
140 × 215, Hardcover  
ca. € 22,-

Erscheint am 23. Februar 2021  
Warengruppe 1726  
ISBN 978 3 7017 3526 6



**Beate Hausbichler  
steht für Veranstaltungen  
zur Verfügung.**

## Zoran Dobrić

Höchstes Gut eines jeden Lebewesens ist sein eigenes Leben.

Zoran Dobrić

- 🗨️ Warum sind Organspenden so wichtig?
- 🗨️ Wann und wem werden Organe entnommen und weitergegeben?
- 🗨️ Was ist der Unterschied zwischen einem Hirntoten und einem „gewöhnlichen“ Toten?
- 🗨️ Ist der Mensch nur die Summe seiner Organe?
- 🗨️ Wie unterscheiden sich die gesetzlichen Regelungen für Organtransplantationen im deutschsprachigen Raum?
- 🗨️ Was meinen Theolog\*innen über die Organspende?
- 🗨️ Dürfen wir alles, was wir können?

### Zoran Dobrić

geboren 1960 in Smederevo (Jugoslawien), lebt in Wien. Seit 1991 für den ORF tätig, u. a. für die Sendungen Thema, Report, seit 2016 im Ressort Religion und Wissenschaft. Dobrić erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Prälat-Leopold-Unger-Anerkennungspreis, den Robert-Hochner-Preis, den Prof.-Claus-Gatterer-Preis sowie den Journalistenpreis „von unten“ der österreichischen Armutskonferenz.

## Organtransplantationen im Spannungsfeld zwischen Ethik, Recht und Medizin



STELLEN Sie sich vor, Sie wären Arzt. Wie würden Sie entscheiden, wenn Sie auf einer Intensivstation zwei 30-jährige Frauen hätten: eine mit schwersten Kopfverletzungen ohne Überlebenschancen, die andere würde aber wegen ihres Herzfehlers sterben, wenn Sie ihr kein Spenderherz implantieren? Das ist nur eine von vielen Fragen, die unsere emotionalen und ethischen Kompetenzen übersteigen.

Mediziner\*innen, Ethiker\*innen und Jurist\*innen müssen sie beantworten und das im Sinne des Lebens. Doch dürfen wir alles, was wir können? Zoran Dobrić hat Patient\*innen, Mediziner\*innen, Lebendspender\*innen, Familienangehörige von Verstorbenen, Wissenschaftler\*innen und Theolog\*innen befragt. Er war bei allen wichtigen Prozessen der Organtransplantation dabei.

### Zoran Dobrić Ein Stück Leben

Organtransplantationen im Spannungsfeld zwischen Ethik, Recht und Medizin  
Eine Reportage  
ca. 224 Seiten  
140 × 215, Hardcover  
ca. € 22,-

Erscheint am 26. Januar 2021  
Warengruppe 1691  
ISBN 978 3 7017 3519 8



### ORF-Werbespots

**Zoran Dobrić  
steht für Veranstaltungen  
zur Verfügung.**

LEBEN AUF SICHT

Du musst Mäuse verstehen, um Wildkatzen zu verstehen, denn wo Mäuse sind, da sind auch Wildkatzen.

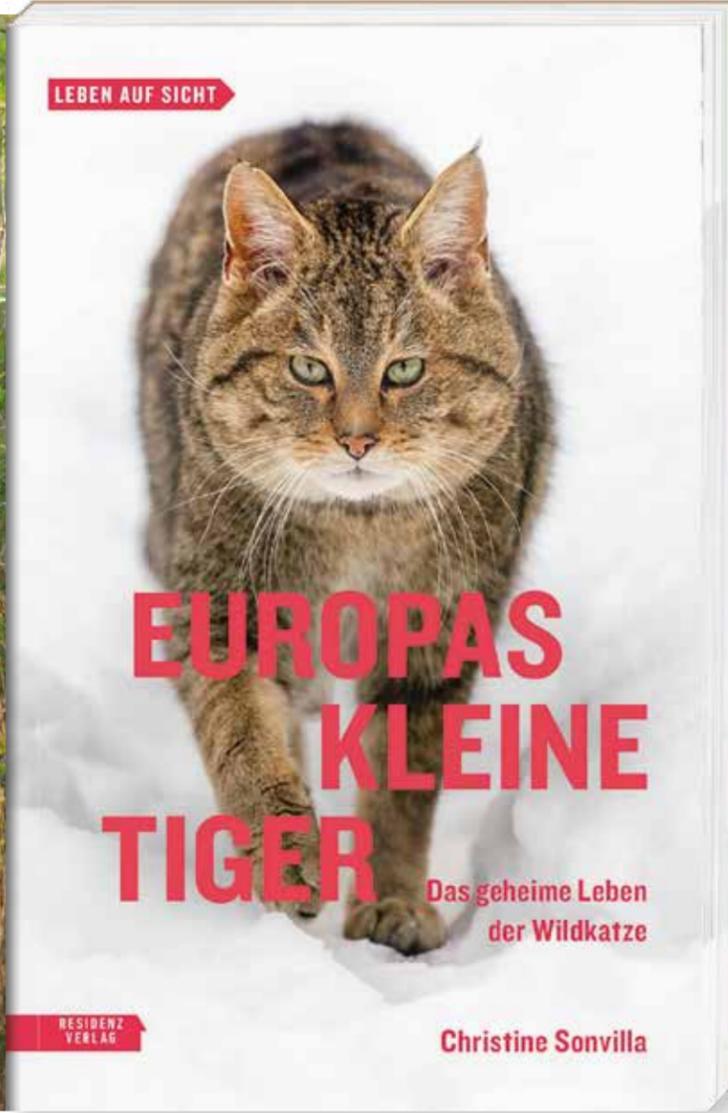
Ausspruch des Wildkatzenforschers Leopold Slotta-Bachmayr



© Marc Graf

**Christine Sonvilla** geboren 1981 in Klagenfurt, lebt in Müzzuschlag. Nach Studien der Germanistik und Biologie machte sie sich als Fotografin, Filmerin und Autorin mit Fokus auf Naturthemen selbstständig. Sonvilla konzentriert sich in ihrer Arbeit auf Natur- und Artenschutz-Themen. Für jene zu sprechen, die es selber nicht können, das ist ihr ein Anliegen. Ihre Arbeiten wurden mehrfach international ausgezeichnet und erschienen u.a. im National Geographic Magazin.

Das geheime Leben der Wildkatze



DIE EUROPÄISCHE Wildkatze breitet sich aus, auch wenn die meisten Menschen noch niemals diesem scheuen Tier begegnet sind. Denn mit den heimischen Stubentigern haben echte Wildkatzen nichts zu tun. Von den schottischen Highlands bis zum Schwarzen Meer streifen sie durch die Lande, werden von den einen geliebt, von den anderen ignoriert. Forscher wenden gefinkelte-CSI Methoden an, um mehr über ihr geheimnisvolles Leben zu erfahren, das offenbar nicht ganz so einzelgängerisch und waldfixiert ist, wie lange angenommen. Christine Sonvilla begibt sich auf die Spuren der aparten Tiere und gewährt uns Einblick in das versteckte Leben von Europas kleinen Tigern.

**Christine Sonvilla**  
**Europas kleine Tiger**  
Das geheime Leben der Wildkatze  
Leben auf Sicht  
ca. 176 Seiten, mit zahlr. Abb.  
140 x 215, Klappenbroschur  
ca. € 22,-

Erscheint am 4. Mai 2021  
Warengruppe 1674  
ISBN 978 3 7017 3523 5



**Christine Sonvilla** steht für Veranstaltungen zur Verfügung.



4. Auflage

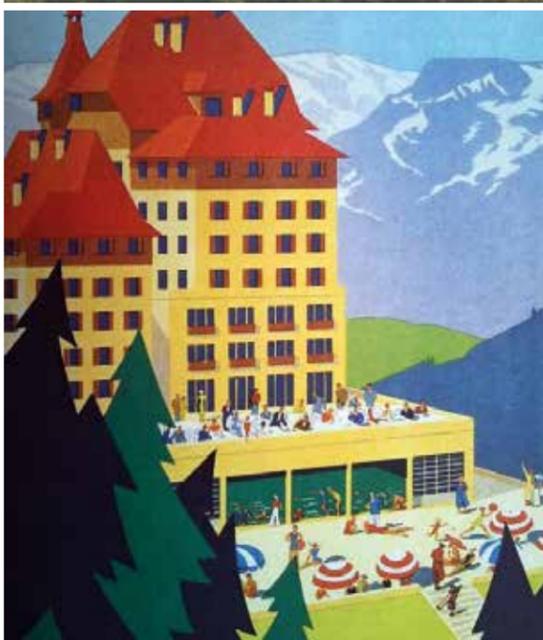
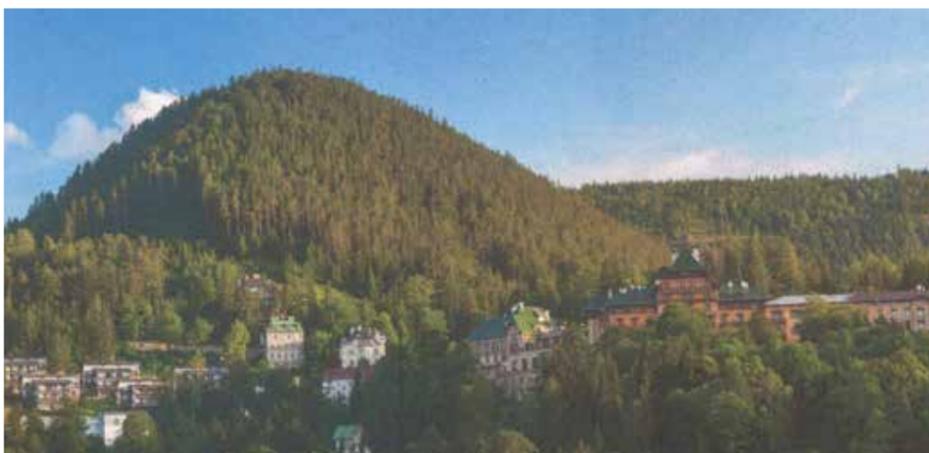
**Martin Grassberger**  
**Das leise Sterben**  
ISBN 978 3 7017 3479 5



## Der Semmering

Ein Land von  
Stadthäusern oder  
eine Stadt von  
Landhäusern?

Peter Rosegger  
über den Semmering, 1904

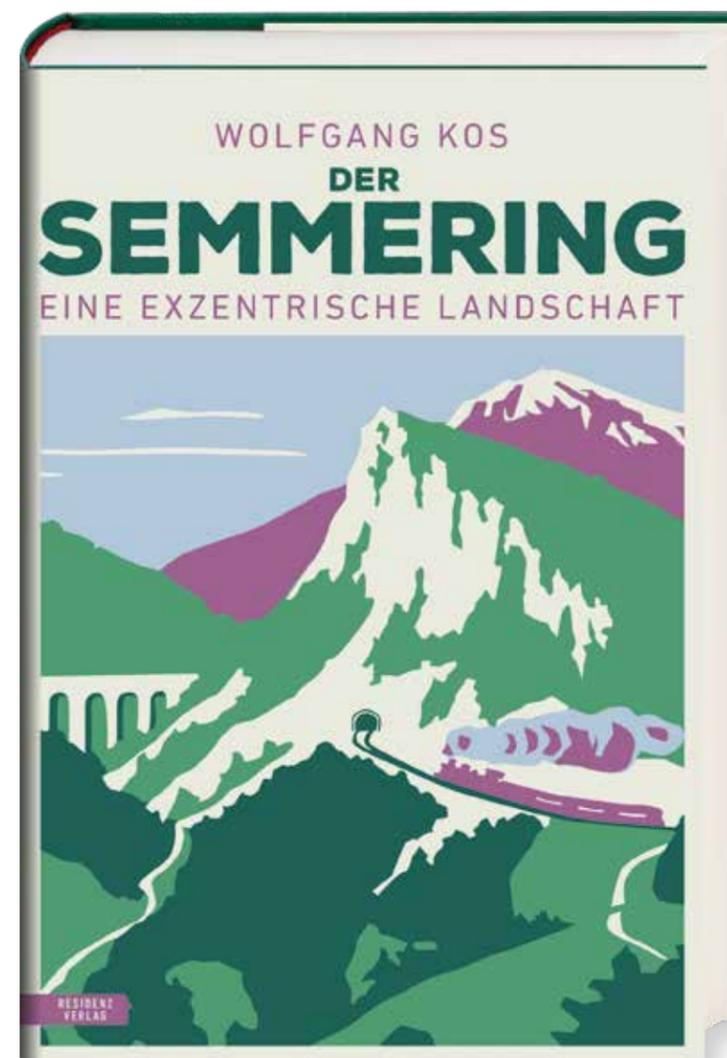


© Inv. 97766, Privatarchiv Kos

### Wolfgang Kos

geboren 1949 in Mödling, Historiker, Journalist und Ausstellungsmacher. 1968–2003 Hörfunkredakteur beim ORF, 1988–2001 Lehrbeauftragter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, 2003–2015 Direktor des Wien Museums. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der Landschaftswahrnehmung, zur österreichischen Zeitgeschichte, zu Kunst und Popkultur. An der kulturhistorischen Neuentdeckung des Semmerings hatte Wolfgang Kos mit der Ausstellung „Die Eroberung der Landschaft“ und der grundlegenden Studie „Über den Semmering“ wesentlichen Anteil.

Die spannende Geschichte einer Kulturlandschaft, erzählt vom Semmering-Neuentdecker Wolfgang Kos



### Wolfgang Kos Der Semmering

Eine exzentrische Landschaft  
ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb.  
165 × 240, Hardcover  
ca. € 28,-

Erscheint am 13. April 2021  
Warengruppe 1943  
ISBN 978 3 7017 3507 5



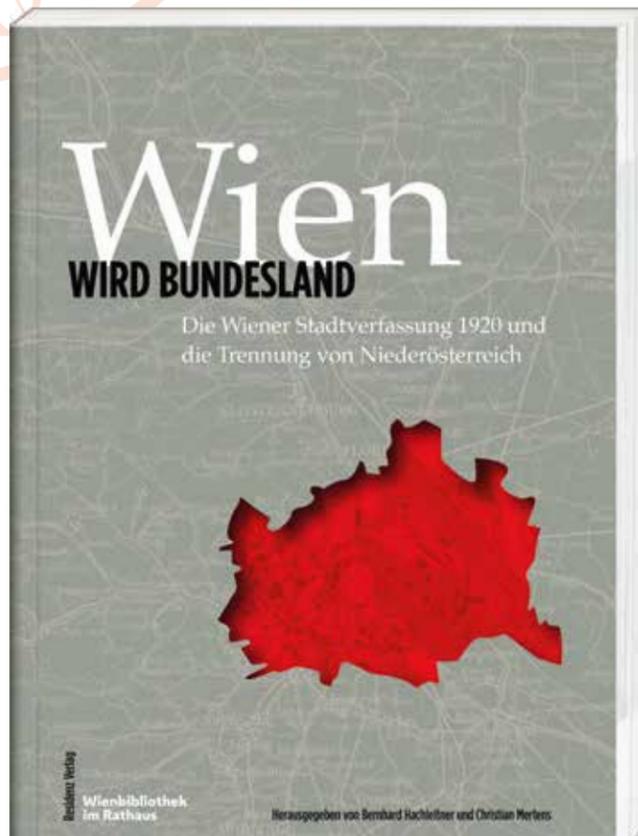
Wolfgang Kos  
steht für Veranstaltungen  
zur Verfügung.

ALS ERSTE Gebirgsbahn stellt die 1854 eröffnete Strecke über den Semmering ein technisches und ästhetisches Monument von Weltrang dar. Ein entlegenes Gebiet wurde zur Bühne effektvoller Landschaftsinszenierungen, der Semmering zur Elitemarke des mitteleuropäischen Tourismus. Auf dem „Balkon von Wien“ traf sich eine moderne großstädtische Oberschicht zwischen Villen und

Grandhotels. Der Glanzzeit um 1900 folgten zahlreiche Krisen und Comebacks. Heute stellt sich die Frage nach Zukunftschancen jenseits der Nostalgie. Der Kulturhistoriker Wolfgang Kos erzählt die konfliktreiche Geschichte einer exzentrischen Landschaft, die Reichenau und die Rax ebenso umfasst wie die steirische Seite des Semmering-Gebiets.

## Wien wird Bundesland

Der 10. November ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte der Stadt Wien. Robert Danneberg in „Der Sozialdemokrat“ 11/1920



IN DER 1918 entstandenen Republik (Deutsch-) Österreich lebte mehr als die Hälfte der Bevölkerung im Bundesland Niederösterreich, zu dem Wien damals noch gehörte. Dieses Übergewicht und die veränderten politischen Verhältnisse nach den Wahlen 1919 verliehen den Tendenzen einer Ver selbständigung Wiens zusätzliche Dynamik. Die Bundesverfassung schuf 1920 den rechtlichen Rahmen dafür, gleichzeitig

gab sich Wien eine moderne Stadtverfassung. Nach der Klärung organisatorischer und vermögensrechtlicher Fragen wurde die vollständige Trennung von Wien und Niederösterreich(-Land) mit Jahreswechsel 1921/1922 vollzogen. „Wien wird Bundesland“ umfasst verfassungs- und kulturhistorische Aspekte dieses Trennungsprozesses, dessen Nachwirkungen bis in unsere jüngste Vergangenheit reichen.

### Bernhard Hachleitner/ Christian Mertens (Hg.) Wien wird Bundesland

Die Wiener Stadtverfassung 1920 und die Trennung von Niederösterreich  
200 Seiten, mit zahlr. Abb.  
210 × 280, Klappenbroschur  
€ 29,-

Bereits erschienen  
Warengruppe 1946  
ISBN 978 3 7017 3527 3



### Bernhard Hachleitner

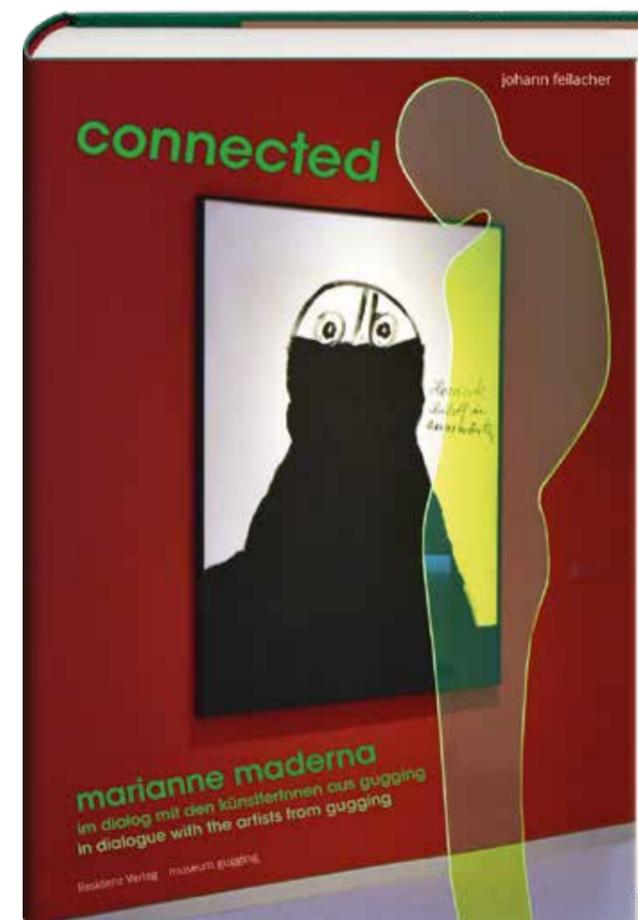
geb. 1968, lebt in Wien, Historiker und Kurator, zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zu (populär-) kulturellen und urbanistischen Themen mit dem Schwerpunkt auf Wien im 20. Jahrhundert.

### Christian Mertens

geb. 1965 in Wien, Historiker, seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Wienbibliothek, u. a. Mitarbeit am Wien-Geschichte-Wiki, Provenienzforschung, Mit- und Alleinkurator mehrerer Ausstellungen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu historischen und politischen Themen.

## gugging.!

Marianne Maderna setzt ihre Skulpturen in Dialog mit Meisterwerken der Gugginger KünstlerInnen.



HUHUMAN – wie ein Kinderschreck – nennt Maderna die flachen hängenden Figuren aus fluoreszierendem Plexiglas, die in der Ausstellung connected auf Meisterwerke der Gugginger Künstler\*innen treffen. Die Figuren zeigen wiederkehrende archetypische Verhaltensmuster und bilden ein Welttheater. Das Apotropäische, der Unheil abwendende Abwehrzauber

als uralte Funktion der Kunst ist Zweckbestimmung dieser Werke. Die schonungslos und übersteigert wiedergegebenen Beobachtungen der Gugginger sind, wie die HUHUMAN, Spiegel wie Mahnung. Mit einem Essay der Kunsthistorikerin Eva Badura-Triska und einem Interview mit dem künstlerischen Direktor des museum gugging, Johann Feilacher.

### Johann Feilacher (Hg.) connected

marianne maderna im dialog mit den künstlerInnen aus gugging in deutscher und englischer Sprache  
40 Seiten, mit zahlr. Abb.  
297 × 210, Hardcover,  
€ 19,90

Bereits erschienen  
Warengruppe 1583  
ISBN 978 3 7017 3525 9



### Johann Feilacher

seit 1986 Leiter des Hauses der Künstler in Gugging. 2006 gründete er gemeinsam mit Nina Katschnig das museum gugging, ist dort seither Kurator und künstlerischer Direktor. Zahlreiche Publikationen zum Thema Art brut.

### Marianne Maderna

geboren 1944 in Wien, lebt in Wien und Niederösterreich. Mit ihrer interdisziplinären Praxis thematisiert sie gesellschaftlich relevante Themen zur conditio humana. Die Installationskünstlerin und Performerin hatte Einzelausstellungen u. a. in der Wiener Secession.

## Heinz Prüller

Seine Bücher sind ein Muss für jeden Formel-1-Fan.

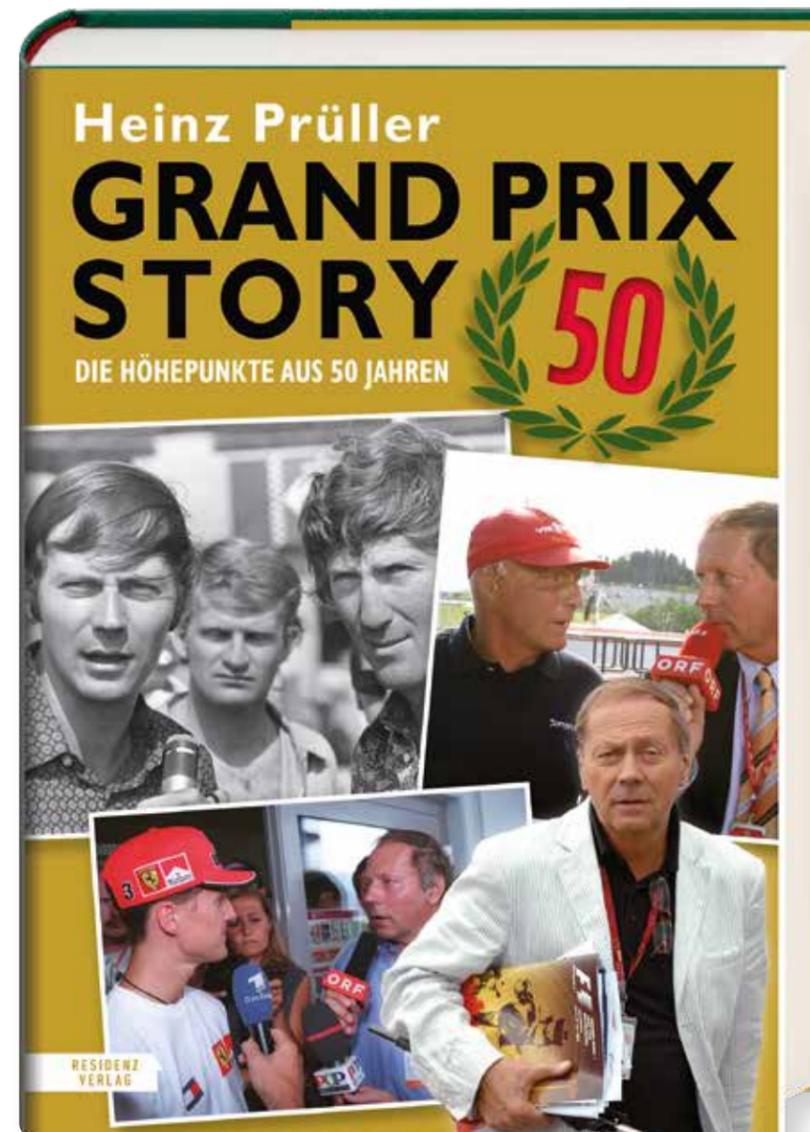
Heute.at



### Heinz Prüller

begleitet die Formel 1 seit 1965 mit seinen TV-Übertragungen. Heinz Prüller war Radio-Sportchef und Fernseh-Chefreporter, ist Romy-Preisträger und hat viele weitere Publikumspreise gewonnen. Seit 1971 erscheint sein jährlicher Bestseller, die „Grand Prix Story“. Die „Stimme der Formel 1“ war auch im Animationsfilm „Cars“ und zuletzt im Hollywood-Klassiker „Rush“ zu hören.

Die Highlights aus 50 Jahre Grand Prix-Geschichte in der goldenen Jubiläumsausgabe



### Heinz Prüller Grand Prix Story 50

Die Höhepunkte aus 50 Jahren  
ca. 400 Seiten, mit zahlr. Abb.  
145 × 205, Hardcover  
ca. € 30,-

Erscheint am 13. April 2021  
Warengruppe 1442  
ISBN 978 3 7017 3522 8



**80. Geburtstag am  
30. April 2021**

SEIT 1971 erscheint das bekannteste Jahrbuch der Formel 1. Wie kein anderer berichtet Heinz Prüller aus den Boxen und liefert exklusive Hintergrund-Stories. Mister Formel 1 war bei den bewegendsten Momenten auf der Rennstrecke und in den Fahrerlagern hautnah dabei. Er kennt die persönlichsten Geschichten der Fahrer und wird von den Großen des Rennbusiness hochgeschätzt. Die „Grand Prix

Story“ ist für viele die inoffizielle Chronik des Rennzirkus. Im Band 50 erinnert sich Heinz Prüller noch einmal an die aufregende Zeit. Sie lesen die besten Geschichten der letzten Jahrzehnte, für die er sogar sein privates Foto-Archiv öffnet. Seine ganz persönlichen Erinnerungen und die interessantesten statistischen Vergleiche aus 50 Jahren machen das Buch zu einem absoluten Highlight der Formel-1-Geschichte.

# Best of Christine Nöstlinger



## Ned, dasi ned gean do warat

Gedichte  
Mit einem Vorwort von Michael Köhlmeier,  
einem Nachwort von Gerald Votava und  
Illustrationen von Barbara Waldschütz  
80 Seiten, € 18,-  
ISBN 978 3 7017 1715 6



*I frog mi imma: Was is schlimma? Bes oda bled?*

Ein Jahr nach dem Tod der Kinderbuchgigantin sind nun 22 ihrer letzten Gedichte erschienen, traurige, lustige, sarkastische und bitterböse, fast durchwegs gereimte Dialektstücke...

Daniela Strigl, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Ohne sie fühlt sich alles entseelt an: Gut, dass jetzt noch ein posthumer Band mit Mundart-Gedichten von Christine Nöstlinger erscheint. (...) Lesen hasste ich, es verursachte mir Juckreiz, Seelenunruhe und Beinzappeligkeit. Aber Bücher von der Nöstlinger musste man einfach nur aufschlagen und dann ging alles von allein.

Clemens J. Setz, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

## Iba de ganz oamen Leit

Gedichte  
6. Auflage  
224 Seiten, € 19,90  
ISBN 978 3 7017 1516 9



Diese Gedichte sind eine Würdigung an die Menschen, denen es „hint und vuan ned zsamgeht“, die aber trotzdem fast jeden Morgen wieder aufstehen. Ein Muss für alle Freunde der Wiener Dialektdichtung!



## Glück ist was für Augenblicke

Erinnerungen  
4. Auflage  
256 Seiten, mit zahlr. Abb., € 23,50  
ISBN 978 3 7017 3303 3



*Christine Nöstlingers Erinnerungen sind ein Glücksfall: wahrhaftig und kämpferisch, warmherzig und humorvoll.*

Erstaunlich ist die Detailtreue ihrer Erinnerungen: Wie sie als Kind den Krieg im Bombenkeller überlebt, wie sie ihre erste Beichte mit einer Lüge beginnt oder wie das Private politisch ist (...) Andererseits erstaunt das präzise Gedächtnis der Christine Nöstlinger auch wieder nicht. Immer hat sie Kontakt zum widerständigen Kind in sich gehalten, dem nicht der Mund verboten wurde und das nicht zurechtgebogen wurde.

Katja Gasser, ORF, KULTURMONTAG

# Der Wappler wird neu!

Erweiterte  
und  
aktualisierte  
Neuausgabe



Nach 10 Jahren und 150.000 verkauften Exemplaren kann man nicht einfach weiterwappeln, als wäre nichts gewesen. So haben wir den „Kleinen Wappler“ runderneuern lassen: Das Ergebnis ist eine um zahlreiche neue Schimpfworte und typisch österreichische Gemeinheiten erweiterte und aktualisierte Neuausgabe.

## Astrid Wintersberger Der kleine Wappler

So flucht und schimpft Österreich  
Erweiterte Neuausgabe  
96 Seiten, € 4,50  
Erscheint am 12. Januar 2021  
ISBN 978 3 7017 1743 9



**Ibiza-Affäre:** Spätfolge eines konsensfreien Promi-Big-Brother im sonnigen Süden; oder wie Alex Kristan konstatiert: Was brauchst in Österreich, um a Regierung zu stürzen? A Finca, 7 Kameras und 2 Wappler; der größte Verdienst der I.-A. besteht aber definitiv darin, diesem Kompendium einen zweiten Eintrag unter dem Buchstaben I beschert zu haben.

**Sackerl/Sackl:** Tüte. Einer jener Begriffe, mit denen sich der Österreicher beim Einkaufen

demonstrativ gegenüber den Teutonen zu behaupten trachtet („Brauchen Sie ne Tüte? Na, a Sackerl tuat's a“). Mit der Aufforderung „Red's in a Sackl, i hör mirs später an“ will man den Redeschwall des Gegenübers stoppen.

**Wien,** Wie schön wäre Wien ohne Wiener: legendäre Liedzeile von Georg Kreisler, von der man sich im April 2020 lockdownbedingt ein Bild machen konnte

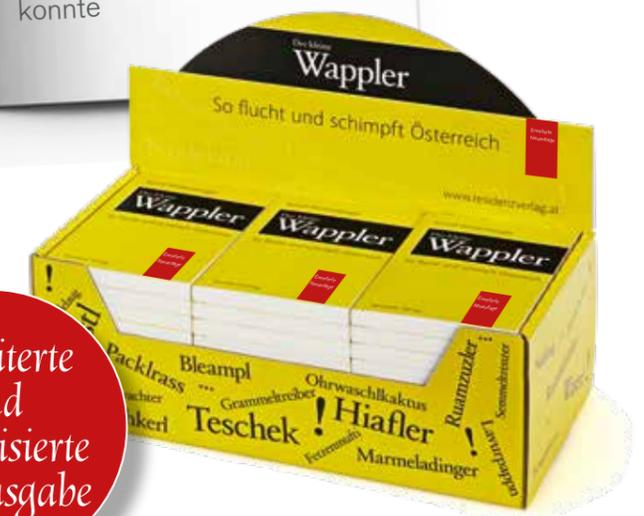
## Wappler-Box

30 Stück in einer Box  
€ 135,-

ISBN 978 3 7017 1744 6



Erweiterte  
und  
aktualisierte  
Neuausgabe

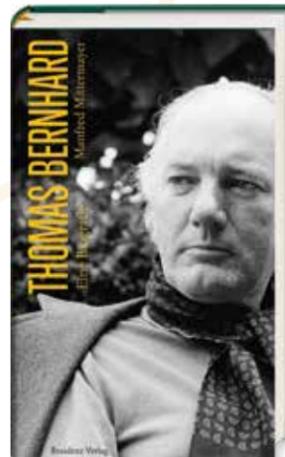


# Thomas Bernhard

## 90. Geburtstag am 9. Februar 2021

### Manfred Mittermayer Thomas Bernhard

Eine Biografie  
456 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 28,-  
ISBN 978 3 7017 3364 4

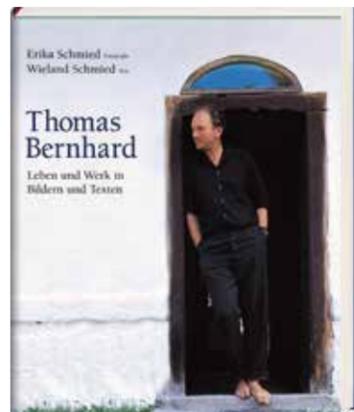


Manfred Mittermayer holt Thomas Bernhard auf den Boden der Tatsachen zurück. Und lässt ihn gerade dadurch leuchten. Gründlich recherchiert und reich an Fakten, leitet sie durch des Übertreibungskünstlers Leben und Werk und gewinnt die Zuneigung des Lesers nicht zuletzt durch vorzüglich ausgesuchte Zitate. Eine große Leistung. Denn sie weckt ja auch, je länger die Lektüre währt, eine wachsende Sehnsucht nach dem Kunstzeterer aus Obernathal.

Gisela Trahms, DIE WELT

### Erika Schmieid Wieland Schmieid Thomas Bernhard

Leben und Werk in  
Bildern und Texten  
320 Seiten  
€ 49,90  
ISBN 978 3 7017 3089 6



Ein Muss für alle „Bernhardiner“  
DEUTSCHLANDRADIO, Michael Oplitz

### Thomas Bernhard Die Autobiographie

578 Seiten  
€ 25,-  
ISBN 978 3 7017 1520 6



### Karl Ignaz Hennetmair Ein Jahr mit Thomas Bernhard

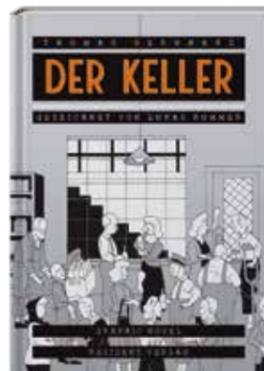
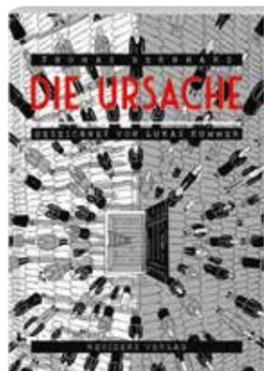
592 Seiten  
€ 29,90  
ISBN 978 3 7017 1640 1



Kaufen Sie das Buch! Es ist unglaublich spannend, unglaublich informativ, grandios geschrieben!  
Harald Schmidt

### Lukas Kummer Thomas Bernhard: Die Ursache

Eine Andeutung  
Graphic Novel  
110 Seiten  
€ 22,-  
ISBN 978 3 7017 1693 7



### Lukas Kummer Thomas Bernhard: Der Keller

Eine Entziehung  
Graphic Novel  
112 Seiten  
€ 22,-  
ISBN 978 3 7017 1716 3



# Best of



### Clemens Berger Der Präsident

Roman  
336 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 3 7017 1733 0

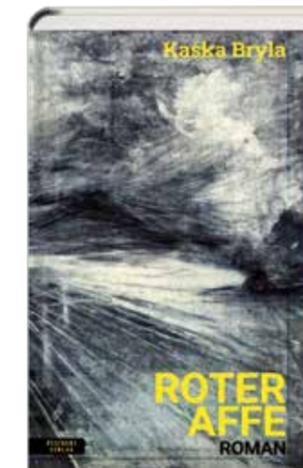


In „Der Präsident“ erzählt Clemens Berger die Geschichte eines Helden, der nie einer sein wollte, und genau deshalb dem Leser so nahegeht. Schelmisch und berührend, klug und doch leicht, so einen Glücksfall gibt es in der deutschen Literatur selten. Wer dieses wunderbare Buch nicht liest, verpasst was.  
Vea Kaiser

Clemens Berger zeigt einen unfreiwilligen Helden als liebevollen, klugen und auch mutigen Mann, der versucht, Unmögliches möglich zu machen, weil er in einem historischen Moment das richtige Gesicht hat.  
Elke Heidenreich

Dieser Roman ist so wahnsinnig authentisch. Es ist eine wunderbare Geschichte, und sie ist sehr schön und sehr liebevoll erzählt.  
Margarete von Schwarzkopf, DOMRADIO

„Norden“ ist wie ein schwarzer Schwan, der über unseren Literaturhimmel fliegt: wild, voll dunkler Romantik und von berauscher, süchtig machender Schönheit.  
FOCUS KNACK



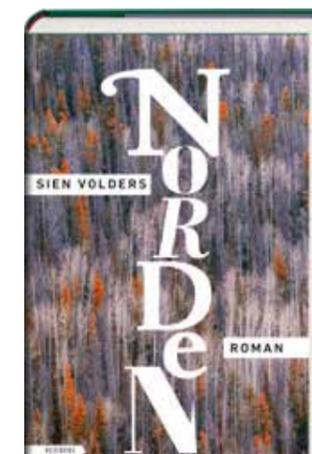
### Kaśka Bryla Roter Affe

Roman  
240 Seiten, € 22,-  
ISBN 978 3 7017 1732 3



Kaśka Brylas Schreiben ist wahrhaftig, intensiv, raumgreifend und in seiner unverblühten Direktheit manchmal geradezu verstörend.  
Julya Rabinowich

Kaśka Bryla bricht mit den Erwartungen an einen klassischen Debütroman. Trotz der Schwere der darin verhandelten Themen ist es eine unterhaltsame Lektüre. Die größte Kraft des Buches liegt im Entwurf einer Welt, in der gesellschaftliche Vielfalt kein Ausnahmezustand, sondern Normalität ist.  
Rebekka Adler, MDR KULTUR



### Gunther Neumann Über allem und nichts

Roman  
240 Seiten, € 22,-  
ISBN 978 3 7017 1726 2



Kann ein Mann empathisch und glaubhaft über den existenziellen Transformationsprozess einer Frau schreiben? Gunther Neumann kann es. Sein Roman überzeugt nicht nur sprachlich und dramaturgisch, sondern auch in psychologischer Hinsicht. Ein beachtliches Debüt.  
Günter Kaindlstorfer, Ö1 EX LIBRIS

Neumann bündelt all seine Erfahrungen zu dichter, satter Prosa und findet die richtigen Worte für Claras Rastlosigkeit – eine moderne Krankheit, von der wir letztlich alle befallen sind.  
Sebastian Fasthuber, FALTER

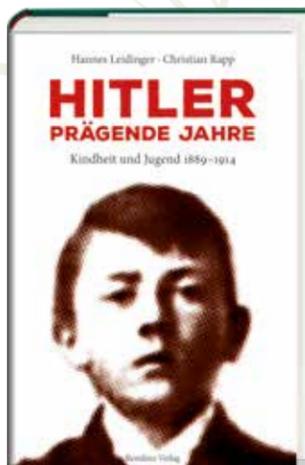
### Sien Volders Norden

Aus dem Niederländischen  
übersetzt von Bettina Bach  
Roman  
228 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 3 7017 1734 7



# Best of

## Sachbücher über die man spricht



**Hannes Leidinger  
Christian Rapp**  
**Hitler – Prägende Jahre**  
Kindheit und Jugend 1889–1914  
256 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 4 7017 3500 6

Trotz etlicher Hitler-Biografien gibt es immer noch Lücken der Geschichtsforschung: In dieser Biografie konzentrieren sich die Autoren ausschließlich auf Hitlers Herkunft. Was prägt seine Familie, Kindheit und Jugend im sozialen und kulturellen Kontext von Braunau? Mit welchen charakterlichen und weltanschaulichen Prägungen kommt er nach Wien?  
*Sachbuchbestenliste, DIE WELT*

Wie der Beamtensohn und Schulabbrecher Adolf Hitler in Oberösterreich von Lehrern und Familien geformt wurde: Ein neues Buch erzählt die Geschichte einer fatalen Prägung.  
*Herbert Lackner, PROFIL*



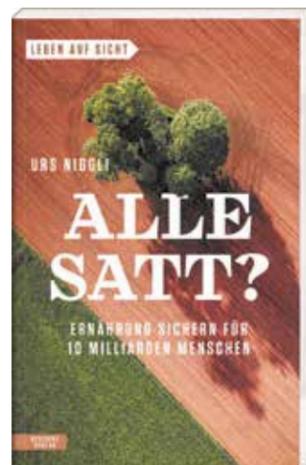
**Martin Grassberger**  
**Das leise Sterben**  
Warum wir eine landwirtschaftliche Revolution brauchen, um eine gesunde Zukunft zu haben  
Aus der Reihe „Leben auf Sicht“, 4. Auflage  
304 Seiten, € 24,-  
ISBN 978 3 7017 3479 5

**Wissenschaftsbuch des Jahres 2020**

Grassberger betrachtet das System ganzheitlich und verzahnt die strukturelle Ebene mit der des individuellen Handelns. Sein Buch ist auch ein alarmierender Appell für eine rasche Umkehr hin zu einer regenerativen Landwirtschaft – Lösungsansätze und Mutmach-Projekte liefert er mit.  
*Lisa Mayr, DER STANDARD*

Im Stil bester Wissenschaftsvermittlung erzählt er in gewöhnlichen Worten von ungewöhnlichen Zahlen und Fakten und bietet sehr konkrete Lösungsvorschläge.

*Jurybegründung, WISSENSCHAFTS-  
BUCH DES JAHRES*



**Urs Niggli**  
**Alle satt?**  
Ernährung sichern für 10 Milliarden Menschen  
Aus der Reihe „Leben auf Sicht“  
96 Seiten, € 17,-  
ISBN 978 3 7017 3419 1

**Erscheint am 26. Januar 2021**

Landwirtschaft und Ernährung werden heute heiß in der breiten Öffentlichkeit diskutiert, denn in naher Zukunft leben 10 Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Kann die Menschheit mit biologischer Landwirtschaft ernährt werden? Ist das Essen von Tieren ein Sündenfall? Zerstört eine auf Hightech basierte industrielle Landwirtschaft die ländlichen Räume, verbraucht die natürlichen Ressourcen und vertreibt die Menschen in die Städte? Der Autor Urs Niggli versucht, Lösungen aufzuzeigen. Dass diese nicht einfach sind, davor sei gewarnt.



**Philippe Jordan**  
**Der Klang der Stille**  
Aufgezeichnet von Haide Tenner  
256 Seiten, mit zahlr. Abb., € 26,-  
ISBN 978 3 7017 3463 4



Philippe Jordan hat mit seinen Memoiren nicht nur sich selbst einen Meilenstein gesetzt, sondern auch eine Fülle von Einsichten, Anregungen und eine immense Bereicherung an Wissen, an Möglichkeiten, Musik bewusster zu erleben, geboten (...) Bereits im Vorwort wird deutlich, dass es dem Dirigenten um mehr geht als um seine Biographie und seine Karriereschritte, um die Vermittlung von spirituellen Erfahrungen, die erst durch Musik möglich werden (...) Werdenden Dirigenten ist das Buch ganz besonders zu empfehlen.  
*Ingrid Wanja, OPERNFREUND*

Die Salzburger Festspiele verstanden sich als katholisch-neobarockes Spektakel, dennoch waren zahlreiche Jüdinnen und Juden maßgeblich daran beteiligt. Nicht nur der Begründer Max Reinhardt wurde 1938 aus Österreich vertrieben. In der Nachkriegszeit kehrten nur wenige nach Salzburg zurück und die Darsteller der NS-Zeit konnten nach kurzer Pause ihre Karrieren fortsetzen. Der Band beleuchtet die Ambivalenz der künstlerischen Genese und die Veränderung der Festspiele durch „Ständestaat“ und NS-Zeit.



**Nikolaus Harnoncourt**  
**Über Musik**  
Mozart und die Werkzeuge des Affen  
Herausgegeben von Alice Harnoncourt  
176 Seiten, mit zahlr. Abb., € 22,-  
ISBN 978 3 7017 3508 2



Harnoncourts Plädoyers für die Wahrheit des Uneindeutigen, für die Fortschrittsresistenz des Mysteriums, für den Mut, Widersprüche aufzudecken und sie auszuhalten, statt sie aufzulösen, reißen mit, weil sie die analytisch argumentierende Vernunft nicht über Bord werfen.  
*Jan Brachmann, FRANKFURTER  
ALLGEMEINE ZEITUNG*



**Großes Welttheater**  
**100 Jahre Salzburger Festspiele**

Herausgegeben von Margarethe Lasinger und Martin Hochleitner  
deutsch/englisch  
480 Seiten, mit zahlr. Abb., € 25,-  
ISBN 978 3 7017 3504 4



Die erste Aufführung des „Jedermann“ in der Regie von Max Reinhardt am 22. August 1920 auf dem Salzburger Domplatz gilt als die Geburtsstunde der Salzburger Festspiele. 2020 feiert das weltweit bedeutende Festival für klassische Musik und darstellende Kunst sein 100-jähriges Bestehen. Das opulent gestaltete Buch begleitet die Salzburger Landesausstellung in der Neuen Residenz.

**Jedermanns Juden**  
**100 Jahre Salzburger Festspiele**

Deutsch/englisch, mit zahlr. Abb.  
304 Seiten, € 29,90  
Erscheint im April 2021  
ISBN 978 3 7017 3503 7



**Residenz Verlag GmbH**  
Mühlstraße 7  
5023 Salzburg  
Tel. +43 662 / 641 900-0  
info@residenzverlag.at  
www.residenzverlag.com

**Büro Wien**  
Lange Gasse 76/12  
1080 Wien  
Tel. +43 1 / 512 13 33-0

**Marketing und Vertrieb:**  
Roland Tomrle  
Tel. +43 1 / 512 13 33-101  
r.tomrle@residenzverlag.at

**Vertriebsassistent/  
Rechte und Lizenzen:**  
Anna Swierczynska  
Tel. +43 1 / 512 13 33-204  
a.swierczynska@residenzverlag.at

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Österreich und Schweiz/  
Veranstaltungen:**  
Heidi Selbach  
Tel. +43 1 / 512 13 33-203  
h.selbach@residenzverlag.at

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutschland:**  
Kirchner Kommunikation GmbH  
Gneisenaustraße 85  
10961 Berlin

Lilian Aly  
aly@kirchner-pr.de  
Tel. +49 30 / 84 71 18-0

Judith Tetzlaff  
tetzlaff@kirchner-pr.de  
Tel. +49 30 / 84 71 18-0

**Programmleitung Literatur:**  
Jessica Beer  
Tel. +43 1 / 512 13 33-202  
j.beer@residenzverlag.at

**Verlagsleitung:**  
Claudia Romeder  
Tel. +43 1 / 512 13 33-200  
c.romeder@residenzverlag.at

Roswitha Wonka  
Tel. +43 662 / 641 900-100  
r.wonka@residenzverlag.at

**AUSLIEFERUNGEN**  
**Österreich:**  
Mohr Morawa, Buchvertrieb GmbH  
Tel. +43 1 / 680 14-0  
Fax +43 1 / 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

**Deutschland:**  
Der Residenz Verlag ist in der  
Fakturengemeinschaft von:



Leipziger Kommissions- und  
Großbuchhandels-gesellschaft mbH  
Tel. +49 34206 / 65-135  
Fax +49 34206 / 65-1739  
ursula.fritzsche@lkg.eu

**Schweiz:**  
AVA Verlagsauslieferung AG  
Tel. +41 44 / 762 42 00  
Fax +41 44 / 762 42 10  
verlagsservice@ava.ch

**VERTRETER**  
**Österreich:**  
Gerti Haslwanter und Stefan Stöhr  
c/o Verlagsagentur Kager & Tremel GmbH  
Kundenservice:  
Raffaella Springer, Gabriele Jindra-Schwarz  
Tel. +43 1 / 503 64 03  
Fax +43 1 / 503 64 03-17  
office@kagertremel.at

**Schweiz:**  
Petra Troxler  
Tel. +41 44 / 762 42 05  
p.troxler@ava.ch

**Deutschland:**  
**Bayern:**  
Günter Schubert  
Tel. +49 8106 / 377 23 97  
Fax +49 8106 / 377 23 98  
guenterschubert@t-online.de

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern:  
Erik Gloßmann  
Tel. +49 30 / 992 86 700  
Fax +49 30 / 992 86 701  
erik.glossmann@t-online.de

Nordrhein-Westfalen\*,  
Rheinland-Pfalz\*, Saarland\*,  
Schleswig-Holstein\*, Niedersachsen\*,  
Sachsen\*, Sachsen-Anhalt\*, Thüringen\*,  
Hamburg\*, Bremen\*, Luxemburg\*:  
Walter Vogel  
Tel. und Fax +49 2734 / 1642  
vogel@forum-independent.de

Baden-Württemberg\*, Hessen\*:  
Silke Trost  
Tel. +49 177 / 290 66 59  
Fax +49 221 / 924 28 232  
trost@forum-independent.de

Key Account Management:  
Markus Flemm  
Tel. +49 221 / 92 428 237  
Fax +49 221 / 92 428 232  
Mobil +49 175 252 6643  
flemm@forum-independent.de

\*Der Residenz Verlag ist in diesen Bundesländern  
Mitglied der Vertriebskooperation  
forum independent  
Lindenstraße 14  
50674 Köln

**schertz & schündl** ist im Vertrieb  
von Residenz Verlag

**Kunstschrift**  
im Residenz Verlag

Gestaltung: Studio B.A.C.K. Grafik & Multimedia GmbH/Eva Kählig  
Coverbild: Imagno/Otto Breicha, picturedesk.com  
Druck und Herstellung: EuroPB Druckservice  
Redaktionsschluss: 10. November 2020  
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.  
Werbenummer: 978 3 7017 9334 4  
Der Residenz Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts, Kunst und Kultur unterstützt.

Unsere Umwelt ist uns wichtig! Dieses Druckwerk wurde deshalb besonders umweltfreundlich und ressourcenschonend hergestellt.

## Unser Bestseller für kriminelle Katzen



### Mord auf leisen Pfoten Kriminell gute Katzensgeschichten

Herausgegeben von Rotraut Schöberl  
Mit Illustrationen von Livia Klingl  
272 Seiten, € 20,-  
ISBN 978 3 7017 1738 5



Ob die Katze beim Morden nachhilft oder bei der Lösung kniffliger Verbrechen – auch im Krimi läuft's mit den sensiblen, aufmerksamen Fellnasen einfach besser. Mit ihren beiden Zimmerlöwinnen Ginger & Chili versammelt Rotraut Schöberl in dieser Anthologie Lieblingsgeschichten von Lilian Jackson Braun, Rita Mae Brown, Agatha Christie, Patricia Highsmith, Livia Klingl, Beatrix Kramlovsky, Sharyn McCrumb, Edgar Allan Poe, Theresa Prammer, Thomas Raab, Jula Rabinowich, Eva Rossmann, Tex Rubinowitz, Dorothy L. Sayers, Susanne Scholl, Margit Schreiner, Justin Scott, Cornelia Travnicek, Peter Zirbs.